

Bekanntmachung.

Samstag, den 7. November d. J., Vormittags 10 Uhr, werden im königlichen Theater (Eingang Wilhelmstraße) die seit October 1894 bis Juni 1896 gefundenen und nicht abgeholtten Gegenstände, als: **Regenschirme, Stöcke, Fächer, Overglafer, Gummischuhe, Armringe, Zwieler, Taschentücher u. s. w.** zum Vortheile der Theater-Unterstützungs-Kasse öffentlich gegen Baarzahlung versteigert. **Wiesbaden, den 2. November 1896.** F 467

Intendantur der Königl. Schauspiele.

Bekanntmachung.

Heute Freitag, den 6. November, Vorm. 10 Uhr und Nachmittags 3 Uhr, werden in dem Saale „Zum Rheinischen Hof“, **Mauergasse 16** dahier: Ca. 200 Paar Herren- u. Damen-Jugstiefel, Schmitz- und Knopftiefel, Pantoffel, Kinderschuhe, eine Partie Güte, Klappen und Lüfterröde, 1 Regulator; ferner ca. 5000 Cigaretten, 6000 Cigaretten, Cacao u. Kaffee gegen baare Zahlung öffentlich freiwillig versteigert. **Wiesbaden, den 5. November 1896.** F 321

Schröder,
Gerichtsvollzieher.

An die Frauen Wiesbadens.

Der deutsche Weihnachtsbaum soll auch in diesem Jahre unsern armen Bergmannskindern in Preidram angezündet werden; und ermöglicht durch die nun in den letzten Jahren so reichlich gewordene Unterstützung bitten wir auch jetzt wieder um glückliche Spenden. Beiträge an Geld sind vorzugsweise erwünscht; dochbar nehmen wir jedoch auch neue und gebrauchte Bücher entgegen, insbesondere Jugendschriften und illustrierte Werke.
Frau Justizrath **Scholz**, Kichenstraße 80.
Frau **Dr. Lamber**, Parfikerstraße 6.
Frau Director **Winkel**, Schützenstraße 5.
Fraulein **N. Hagmann**, Elisenstraße 3.
Fraulein **L. und E. Stahl**, Mainzerstraße 50.

Turn-Verein.



Den verehrlichen Mitgliedern zur gefl. Kenntnignahme, daß die **Übungen der Alters-Niege** von jetzt ab **Mittwochs Abends von 8-10 Uhr** stattfinden.
Der Vorstand. F 238

Kriegerverein Germania-Allemania.

Samstag, den 8. d. M., Vormittags 11 Uhr:
General-Versammlung
im Vereinslokal.
Tagesordnung:
Wichtige Vereinsangelegenheiten,
Es ladet ergebenst ein **F 214**
Der Vorstand.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.
Engagirtes Personal vom 1.-15. November 1896:
Bielodworskaja, Brillant. Russisches Mädchen.
Little Melanie, Musikal. Gesang- u. Tanz-Talenti.
Zwei Schwestern Andersen, die reizenden russischen Antipodinnen.
Mr. J. Morie, der berühmteste Juggler des Continents.
Mrs. Louise Dumont, die feische Soubrette.
Herr Heinrich Bornfeld, Original-Humorist. **F 458**
Saint Felix, Internat. Vorwandlungs- und Charakter-Tänzer.

Liebig-Bilder.

Großartigste Auswähl!!!
Preise 30-50 % unter Catalog offerirt **F 459**
Carl Clar, Braunschwieg.

J. Laporte,
Oranienstrasse 83, I.
Vorzügl. Weine von Prima-Häusern. Erste Hand. Director Berg in 1/1, 1/2, 1/4 Oxhoft. **Bordeauxweine** ab Bordeaux, Oxhoft ca. 300 Flaschen v. 115 Francs an, **Burgunderweine** ab Beaune (u. A. Moon) Oxh. v. 160 Francs an, **Champagnerweine** ab Epemay, Fl. v. 8 Francs an, Köttl. Sherry, versollt. frei Hamburg, 16 Liter v. 22 Mark an. Preislisten auch Proben z. V. Auskunft gern erth. **14038**

Während der Traubenlese versende ich auch in diesem Jahre wieder **Most - Federweissen** (eigenes Wachsthum) à 50 Pf. pr. Liter, in Fäßchen von 25 Liter an. Auch gebe im Detail ab à Flasche 50 Pf. ohne Gl.
J. Rapp, Goldg. 2,
Weinbau, Weinhandl. u. Delicatessengeschäft. **14038**

Kaffee,
naturell gebrannt, vorzügliche Qualitäten, per Pfd. 1.20, 1.40, 1.60, 1.70 u. 1.80 per Pfd.,
Zuntz' gebr. Java-Kaffees,
Disque's Elephanten-Kaffees,
im Preise von 1.60-2.00 Mk., von frischem Bezug empfiehlt **13876**
Wörthstr. I. A. Loether, Wörthstr. I.

Trauerhüte, Crêpes, Schleier
in allen Preislagen stets vorräthig. **18540**
Gerstel & Jsrael,
Langgasse 33.
Trauerkleider
werden binnen 24 Stunden angefertigt.
Anna Schweitzer, Kickerstraße 41, I. Stage.
Geburts-Anzeigen
Verlobungs-Anzeigen
Heiraths-Anzeigen
Trauer-Anzeigen
in einfacher wie feiner Ausführung fertigt die **L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei**
Kontor: Langgasse 27, Erdgeschoss.

Uniformirtes Veteranen- und Landwehr-Corps Wiesbaden.
Von Kameraden hiedurch die Heftbetreffende Kunde, dass
Graf Victor von Zech,
Königl. Lieutenant a. D.,
langjähriges Mitglied unseres Corps, im Alter von 88 Jahren in Tango (Ostafrika) plötzlich gestorben ist. Den Verlust, welchen das Corps durch sein Ableben betroffen hat, ist ein schwerer und erregt sein Dahinscheiden grosse Trauer und tiefe Betrübniß. Sein Andenken wird unvergesslich sein und auf das Treueste bewahrt bleiben.
Wiesbaden, den 5. November 1896.
Der Vorstand.

Codes-Anzeige.
Herr Hofdirector a. D. **Alwin Herbs** ist am 8. November um 9 Uhr Morgens nach längerem Leiden ruhig eingeschlafen.
Die Beerdigung findet am Freitag, den 6. Novemb., Mittags 3 Uhr, von seiner Wohnung, Koonstraße (Krümers Gartenhaus), aus statt.
Dies Freunden und Bekannten zur gefl. Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme. **14007**
Friedrich Tollinger.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß gestern Morgens 6 1/2 Uhr unsere liebe, gute Schwester und Tante,
Friederike Kappes,
nach schwerem Leiden dem Herrn entschlafen ist.
Die trauernden Angehörigen:
Familien **Frey** und **Kappes.**
Wiesbaden, den 4. November 1896.
Die Beerdigung findet Samstag Nachmittags um 2 Uhr vom Sterbehause, Bücherstraße 12, aus statt.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß meine liebe Schwester, Fräulein
Maria Otto,
nach längerem Leiden sanft verschieden ist.
Die Beerdigung findet Freitag, den 6. November, vom Sterbehause, Hellmündstraße 83, aus statt.
Die trauernde Schwester
Elisabeth Otto.

Danksagung.
Für die überaus zahlreichen Beweise der Theilnahme, welche uns aus Anlass des Ablebens unseres lieben Vaters, Grossvaters, Schwiegervaters, Bruders, Schwagers und Onkels,
Heinrich Mayer,
zugegangen sind, sowie für die Kranzspenden und das letzte Geleite sagen Namens der trauernden Hinterbliebenen herzlichsten Dank.
H. Mayer. K. Frankenbach.
Wiesbaden, den 5. November 1896.

Ed. Rosener's Universal-Portemonnaie.



Vor dem Kaufe eines Portemonnaies betrachte man — ohne Kaufpflicht — stets erst.

Ed. Rosener's
Universal-Portemonnaie.

Hochelegant — Practisch — Unverwüstlich

aus einem Stück echten Juchtenleder oder Rindleder gefertigt, innen Lederfutter, 5 Abtheilungen für alle Geldsorten, Extraverschluss für Gold, aussen Billettasche, Prima-Bügel und Prima-Schloss in echter Vergoldung.

Auf Wunsch der Name des Empfängers oder Käufers in Golddruck eingepreßt. 12750

Grösse des Portemonnaies 11 Centimeter.

Preis per Stück 4 Mk. 50 Pf.

Versandt nach allen Orten des In- und Auslandes.

Das beste Portemonnaie der Gegenwart.

Zu beziehen nur durch

Eduard Rosener, Wiesbaden,
Kranzplatz I und Wilhelmstrasse 42,

Magazin für feine und solide Lederwaren — Parfümerien und Toilette-Artikel.

Conrad Krell,

Taunusstrasse 13.

Special-Geschäft für Petroleum-Lampen.

Grösstes Lager aller Sorten Lampen.



Hängelampen.
Kronleuchter.
Säulenlampen.
Ständerlampen.
Tischlampen.
Boudoirlampen.



Ampeln.
Clavierlampen.
Corridorlampen.
Küchenlampen.
Wandlampen.
Nachtlampen.



Sämmtliche Lampen mit neuesten Brennern unter Garantie für helles Licht.
Alle Ersatztheile zu Lampen und Reparaturen in kürzester Zeit. 12979

Allerhöchste Anerkennung Seitens Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin.

Berlin, den 14. April 1893.

Dem Herrn Mellin wird auf seinen Wunsch bescheinigt, dass sein Kindernahrungsmittel „Food“ bei den jungen Prinzen, Söhnen Ihrer Majestäten des Kaisers und der Kaiserin, mit bestem Erfolge angewendet worden ist.

Das Kabinett Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin.

Mellin's Nahrung

für Säuglinge, Kinder jeden Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende.

In ganzen und halben Gläsern.

Zu haben in Apotheken, Drogerien oder direkt durch das
General-Depot: **J. C. F. Neumann & Sohn,** Berlin W.,
Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs. Taunusstrasse 51/52. F 148

Goldene Staatsmedaille Nürnberg 1896.

Dunkel Erlanger Exportbier

aus der Actienbrauerei Erlangen, vorm. Gebr. Reif.

Haupt-Flaschenbier-Niederlage:

G. Faust, Wiesbaden,

Nerostrasse 41/43.

Vertreter: **Wilh. Linnemann,** Frankfurt a. M.

Aerztlich empfohlen für

Blutarme, Reconvalescenten, Wöchnerinnen. 18983

Journalzirkel.

Freie Auswahl aus 35 Zeitschriften. Wöchentlich einmaliger Wechsel. Eintritt jeder Zeit. 11567
Prospecte zu Diensten.

Heinrich Roemer,

Buch-, Kunst- u. Antiquariatshandlung,
Langgasse 32, Hotel zum Adler.

Gravatten, Sandshuhe, Dosenräger empf. bill.
Giov. Scappin, Wiesbaden 2. 9374

Verantwortlich für die Redaktion: G. Köster. Rotationspressen-Druck und Verlag der S. Schellensberger'schen Holzdruckerei in Wiesbaden.

Amerikanische Ofen

Telephon 241.

der bewährtesten Systeme in verschiedenen Ausführungen,
Dauerbrenner der Firma C. Klessner & Co.,
Nürnberg, mit Patent-Regulierung, in größter Auswahl,
sowohl schwarz, wie vernickelt und mit Majolikoplaten,
Regulir-Füll-Ofen, schwarz und vernickelt, empfiehlt

M. Frorath, Kirchgasse 10, 12941
Eisenwaren, Haus- u. Küchen-Einrichtungen.

Trauringe

in sauberster, best. Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe,
Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit
gehobenem Goldgehalt-Stempel versehen. Preis billiger als sonst;
wo; über 800 Stück auf Lager, Neuanfertigungen fortwährend.

Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant,
Nur Langgasse 9,
vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster
rechnung hergestellt. Umfassen von
Juwelen in neue mod. Schmucksachen in kürzester Zeit. Juwelen
gebrauchtes Gold u. Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 8282

Neue Möbel.

Polirte Betten mit hohen Häuptern von 100 Mk. an,
lackirte Betten von 48 Mk. an, Dienstboten-Betten von
28 Mk. an, Matratzen von 10 Mk. an, Strohsäcke 5 Mk.,
Deckbetten 16 Mk., Kissen von 6 Mk. an, Hochstuhl
8 Mk., große Auswahl in Kommoden, Kleiderchränke,
Verticowas, Schreibtische, Secretäre, Buffets, Spiegelschränke,
Sophas, Divans, Blüthgaranturen, Tische, Spiegel, elegante
Schlafzimmer- u. andere Zimmer-Einrichtungen äußerst billig.
Für meine Arbeit leiste ich schriftliche Garantie nach
auch Zahlungs-Geldestörung. Transport frei. 13961

Philipp Lauth, Mauergasse 15.

Möbel-Fabrik-Lager,

3, 1. Schützenhofstraße 3, 1.

Vollständige Zimmer-Einrichtungen, alle
Schlaf-, Speise-, Wohnzimmer etc. in allen Preislagen,
sobald einzelne Möbel, als: Buffets, Spiegel, Bibliothek
und Bücherchränke, Aufbaum- und Tannen-Kleiderchränke,
Verticowas, Herren- und Diplomaten-Schreibtische, Küchenschränke
in allen Größen, veredelt, Sorten anderer Tische,
Bauern-, Nähtische, Giänge, Korputzstühle, Kleiderbügel,
Handingestelle, sp. Wände, Garnituren in allen Bezügen,
Ottomane, einzelne Sophas, Betten, Schlafkommoden, Nach-
tische mit Marmor, Kommoden, Console, Küchenschränke,
Stühle, alle Sorten, Spiegel, sowie noch viele andere
Gegenstände.

NB. Sämmtliche angeführte Möbel sind in
großartiger Auswahl, bester solider Fabrikate,
auf Lager und werden alle Gegenstände, trotz des Aufschlags
der Möbel, zu den früheren billigen, realen
Preisen verkauft. 12643

D. Levitta,

Möbel-Fabrik u. Lager,
Schützenhofstraße 3, 1.

Extra starke eiserne Flaschenschränke



mit Sicherheitsschloss
für 40 Weinflaschen Mk. 9.50,
" 100 " " 12.-,
" 150 " " 16.-,
" 200 " " 19.-,
" 300 " " 27.-.

Preuss & Spielberg,
Altona-Ottensen 10,
Kataloge über Kellereigeräthe gratis. (H. 4112/10) F 138

Diensthirme, Kohlenkasten,
Feuergeräte, Kohlenfüller,
Kohleneimer

empfiehlt in großer Auswahl 12342

M. Frorath,

Eisenwaren,
Haus- und Küchen-Einrichtungen.

Man verlange Proben von

ARENS'

CONSUM-CACAO

garantirt rein

Höchste Ausgiebigkeit. Grösste Nährkraft. Feines Aroma.
Offen per Pfund Mk. 2.40. 1/2 Pf. in Stoffbeutel Mk. 2.50.
1/3 Pf. in Stoffbeutel Mk. 1.50.
Zu haben bei **August Engel,** F 473

Sehr schöne mehrfache engl. Kartoffeln, gute haltbare
Ware, Doppelcentner zu 5 Mk. Schwalbkertröche 14. 12915

Rußkohlen.

Fett-Rußkohlen, Sorten I, II, III f. Ofen- u. Herdbrand
Halbfett-Rußkohlen, fast gar nicht ruhend
und bündend, für Salonheizung, Warmbachtische
und andere Füll-Reguliröfen,
Anthracit-Würfel von Kohlscheid Sr.
amerikan. und andere Dauerbrandöfen 12195

empfiehlt in vorzüglicher Qualität und zu billigsten Preisen
Wilh. Theisen, Soufflerstraße 26,
Gde. der Kirchgasse.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 521. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 6. November.

44. Jahrgang. 1896.

Im Spiel der Wogen.

(31. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Der Justizrat räusperte sich. „Nicht gern, nicht gern,“ sagte er, „doch vielleicht versuchen Sie's, wenn Sie eben auf diesen Ausweg verfallen wollen, einmal mit dem Mayer, dessen Adresse ich Ihnen hier aufschreibe. Er war früher Polizeibeamter, wurde aber, so munkelt man, wegen allerlei zweifelhafter Sachen entlassen. Nun treibt er das Schlichter-Gewerbe privatim in großem Stile weiter. Sein Spürsinn ist anerkanntermaßen außerordentlich. Ihn hat es zum Beispiel die Gräfin Edeltamp in ihrem berühmten Ehe-scheidungsprozesse, den ich zu führen die Ehre hatte, zu ver-danken, daß sie von ihrem lauberechten Gatten endlich getrennt wurde, nachdem sie Jahre lang vergeblich um ihre Freiheit kämpfte. Jedenfalls ist Herr Mayer mit Vorsicht zu ge-nießen, und, wie gesagt, eine direkte Empfehlung seiner Person will ich mir nicht zu Schulden kommen lassen. Schlafen Sie erst einmal über die Sache. Ueberlegen Sie nichts und werden Sie vorab etwas ruhiger. Ich sehe Ihnen jederzeit zu Diensten.“

Heinrich empfahl sich, aber die Bedenken des Justizrats kummerten ihn wenig und eine halbe Stunde später be-fand er sich dem Herrn Mayer gegenüber, der in einem Vorzimmer einige Schreibtische besaß und in einem leiblich aufgestellten Gemach empfing, dessen Türen mit vielen Vorhängen versehen waren.

Der Doktor erzählte, ohne Namen zu nennen und ohne sein Verhältnis zu Göth näher zu berühren, um was es sich handelte. Herr Mayer hörte ihm aufmerksam zu, das Gesicht dem Fenster abgewandt, sobald es im Schatten war und Heinrich den furchtsamen Ausdruck dieses Angesichts nicht bemerkte.

Der Detektiv wiegte sich hin und her, indem er die Hände vor einem seiner Rufe verdrängte, und meinte schließlich, der Fall liege nicht viel anders, wie ein halb Duzend anderer Fälle, die man ihm anvertraut habe. „Ja, ja, mein Herr,“ ließ er sich vernehmen, „es giebt schlechte Ehegatten auf der Welt; auf beiden Seiten giebt's welche, und es war mir immer eine ganz besondere Genugthuung, den schuldigen Teil zu überführen.“

Er stieß ein halb wiederholtes Laichen aus, von dem sich Heinrich unangenehm berührt fühlte. Einen Augenblick noch zauderte er, ob er mit dem Manne in Verbindung treten solle, dann aber bedachte er, daß Herr Mayer durch reichliche Bezahlung und eine gute Hypothek zweifellos seine Obliegenheit auf das Pünktlichste besorgen würde. So gab er ihm denn ohne Weiteres den Auftrag, den Kommerzienrat Nordmann zu überwachen und ihn irgend einer That zu überführen, auf die sich eine Scheidungsklage stützen ließe, worauf Herr Mayer alsbald ein förmliches Verhör mit seinem Auf-tragsgeber anstellte, wobei er sich eifrig Notizen machte. Alles wollte er wissen und er gestattete sich sogar ziemlich indiscrete Fragen über das Verhältnis, in welchem der Doktor zu der Gräfin des Kommerzienrats stände oder früher ge-standen habe. Als ihn Heinrich energisch zurückweisen wollte, bemerkte er kalt, wenn ihm der Herr Doktor seine schwere Aufgabe mit Misstrauen und unbedingtester Empfindlichkeit noch besonders erschweren wolle, sei es besser, wenn man

die heisse Aufgabe überhaupt zurückweise. Heinrich begütigte ihn, und als Jener nun seinerseits versprach, den größten Eifer an den Tag zu legen, frag ihn der Doktor ungeduldig, wann er die erste Nachricht haben könnte.

Der Andere besann sich einen Augenblick und entgegnete dann: „Eine genaue Rekognoskierung des Terrains wird mindestens zehn bis zwölf Tage in Anspruch nehmen. Inner-halb dieser Zeit wird es sich erweisen, ob wir hoffen dürfen, schnell zum Ziele zu gelangen, oder ob eine lange, sorg-fältige Einkerzung nötig ist.“

„Eine lange Einkerzung, das wäre sehr mißlich,“ sagte Heinrich.

Mayer suchte die Köpfe und lächelte. „So sprechen Alle; aber nur der gewiegte Fachmann kennt die Schwierig-keiten. Besonders, wenn das Wild schon und schlau ist, könnte man oft verzweifeln.“

Heinrich ging einige Male im Zimmer auf und nieder und schloß dann: „Die Angelegenheit würde in meinem Fall schnell und schneidig behandelt werden. Es kommt mir nicht darauf an, die Leistung dementsprechend höher zu bezahlen.“

„Was gemacht werden kann, wird gemacht, Herr Doktor,“ erwiderte Herr Mayer lächelnd und suchte die Köpfe so bedeutend, daß sein Fingergeläch mit dem spizen Bart fast zwischen den Schultern verschwand. „Also heute in vier-zehn Tagen wird die erste Auskunft erfolgen; für den Fall aber eine unerwartete Entdeckung zu machen wäre — wie darf ich Ihre Adresse notiren?“

Heinrich überlegte einen Augenblick, ob er heimkehren solle, oder ob es besser sei, er bliebe vorab in Berlin, bis er diese erste Auskunft erhalten habe. Er entschloß sich zum Weiben, gab dem Detektiv sein Hotel an und wollte sich empfehlen.

„Noch ein's, Herr Doktor,“ hielt ihn Herr Mayer an. „Es ist Miß in solchen Dingen, ganz wie beim Advokaten Vorlauf zu geben. Die ersten Auslagen werden betragen für zwölftägige Reispespen hundertzwanzig Mark und für zwölftägiges Honorar ebenfalls hundertzwanzig Mark, in Summa zweihundertvierzig Mark. Darf ich bitten?“

Heinrich sog die Brieftasche, in der der Detektiv unter freundschaftlichem Lächeln bemerkte: „Ich werde Sie billig und coulant behandeln, Herr Doktor. Zwanzig Mark pro Tag für einen meiner schärfsten Beamten ist doch kein Geld. Reife ich selbst, so müßte ich fünfzig Liquidiren, — aber warum soll ich Sie hier in Unkosten stützen, wo mein Be-amerter vollkommen genügt! Verlassen Sie sich ganz auf mein Institut. Es wird auch in diesem Falle Ehre einlegen und seinen Ruf behörden.“

Wenn nur Feuer hinter die Sache kommt, das ist mir das Wesentlichste, entgegnete Heinrich und verließ das Gemach. Aber er nahm keine freudige Hoffnung mit; miß-muthig und in trübem Gedanken suchte er sein Hotel auf. Er hatte die Empfehlung, an Göth schreiben zu müssen, ihr Medienschaft abzugeben über die Schritte, die er zuerst gehen. Aber sollte er sie antworten mit der Mitteilung über den verfluchten Rath des Justizrats und das erste Ab-kommen mit einem Menschen, wie Herr Mayer war? So schrieb er ihr denn einen langen Brief, in dem er von allem Möglichen sprach, sie ermahnte, sich seiner Selbstqualerei hinzugeben, auf ihre Gesundheit zu denken, mit ruhigem Blick in die Zukunft zu blicken und ihm zu vertrauen. Daß

sie, nach seinen ersten Erkundigungen in dieser Sache, ihr Ziel nicht ganz so schnell erreichen würden, wie sie wohl wünschten, darauf müßten sie sich gefaßt machen, jedenfalls aber sorgte er dafür, daß Nichts versäumt würde.

Später ging er fort, um Manuskript für sie einzukaufen. Am liebsten hätte er ihr die schönsten Geschenke übermittlelt, aber dann dachte er daran, daß ihr Zeitgefühl vielleicht ver-legt würde, und so sandte er ihr nur ansehnliche Bücher und einige andere beschriebene Dinge, sowie mehrere Stützmittel, die er für ihre Gesundheit gutdächlich hielt, gab der Sendung somit den Charakter, als komme sie von einem besorgten Freunde, statt von einem begehrtesten Betrüger.

In den nächsten Tagen machte er einige Besuche bei Ge-lehrten, mit denen er früher schon von Japan aus in wissen-schaftliche Beziehungen getreten war, suchte sich auch im Museum und in Klubausstellungen zu gestreuen, ohne jedoch zu einem Gefühl der Ruhe und des Behagens zu kommen. Er dachte daran, ob er seinen ehemaligen Sekun-danten, den Prinzen Hartenberg, nicht aufsuchen sollte, der ihm vor seiner Abreise nach Japan herzliche Gastfreund-schaft erwies, aber eine gewisse Scheu hielt ihn noch ab, wieder in Verkehr mit einem Mitgliede von Kreisen zu treten, deren Empfindungen, Ziele und Lebensbedingungen seinem ganzen Wesen widersprachen. Freilich wollte er, daß der Prinz andern geartet war, als die Durchschnittsmenschen seiner Regionen, und daß er von ihrem Treiben und ihren Vergnügungen im Allgemeinen sehr wenig hielt. Aber Heinrich war im tiefsten Innern seines Herzens viel zu demokratisch veranlagt, als daß er den hohen Umgang des hohen Umgangs wegen gesüßt hätte. Noch im Zweifel, ob er den Menschen Hartenberg aufsuchen sollte, führte ihn ein freilich sehr ungewöhnlicher Zufall mit ihm zusammen.

Es war im Museum für Völkertunde, wo er mit einem Husarenoffizier zusammentraf, der ihn scharf musterte und dann, ihm die Hand entgegenstreckend, in ehrlicher Freude ausrief: „Zum Teufel, Herr Doktor, das sind Sie ja! Glaube gar, Sie kennen mich nicht mehr.“

„Hohel Sie!“ sagte Heinrich überstrahlt, und dann mußte er dem Prinzen Rede stehen auf eine Menge theilnehmender Fragen nach seinem Ergehen und seinen Erlebnissen.

„Also nur in Privatangelegenheiten hier auf Durchstreife! Da möchte ich doch sehr geben haben, mich auch als Ihre Privatangelegenheit aufzufassen. Warum haben Sie keinen Tag gegeben — oder wollten Sie mich etwa gar schneiden? He?“ Er blickte auf die Uhr. „Ich habe noch eine gute Stunde Zeit,“ fuhr er fort. „Was meinen Sie, wenn wir 'ne verführerische Weinstube in der Nähe aufsuchen und Wiedersehen bei einer guten Flasche feiern! Dabei könnten wir am besten unsere Erlebnisse austauschen, das heißt, Sie können mir von sich erzählen, denn von mir ist schließlich nichts zu berichten. Mein Gott! was könnte einem Menschen auch Merkwürdiges widerfahren, der mit einer Anzahl anderer gleiche Vorformen trägt und fast als einziges Unterscheidungsmerkmal das Wörtchen Prinz vor seinem Namen hat.“

„Hohel Sie!“, entgegnete Heinrich, doch der Andere machte eine abwehrende Handbewegung und sagte mit einem Anflug von Ungeduld: „ne langweilige Atmosphäre, in der ich atme, Doktor. Insofern freue ich mich, unter Ihnen mal wieder 'ne fühlende Brust gefunden zu haben.“

(Fortsetzung folgt.)

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS
Telephon 112. 36. Langgasse 36.
Schwarze Seidenstoffe enorm billig.
Für solides Tragen wird unbedingt garantirt.

Telephon
(Bezirksfernsprech-Anschluß) zu vergeben.
Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 14061

Gesichtskrankh. Darm, Hals, Haut u. Nervenz., Folg. jug. Verirrung, Schwächezust., Curcufiberkennung, Gicht u. Rheumat., Magen-, Darm-, Leber- und Lungend. x. finden hochgerühmte Behandlung.

Aug. Widerstein,
hombobath. Pract.,
Blücherstraße 9, verlängerte Reichstraße.
Sprechstunden d. 9 1/2 - 11 1/2 u. d. 2 - 5 Uhr, Sonntags v. 10 - 12 Uhr.

An gutem bürgerlichen Privat-Mittag und Abendessen können nach und nach bis drei bessere Herren Theil nehmen. Reichstraße 3, 1. Etod. 14002

Kartoffeln,
Magnum bonum, sehr geeignet zum Lagern. Habe heute Freitag an der Hoff. Ludwigstraße aus. Proben und Bestellungen Webergasse 54.

C. Vorpahl.
Der heutigen Gesamt-Ausgabe des Wiesbadener Tagblattes liegt eine Empfehlung der Firma Julius Hornum, Kirchstraße 44, als Sonderbeilage bei. 14055

Kohlen,
Briketts, Coaks u. Anzündholz
in allen Sorten und vorzüglichster Qualität empfiehlt zu den billigsten Preisen 11285

Max Clouth, Kohlenhandlung,
Telephon No. 489. Moritzstraße 23.

Anzündholz, Kiefern, fein gespalten, p. Gr. 2.20, bei 5 Gr. 2.10.
Lannen-Bündelholz in schöner Waare billigst empfiehlt 12048

P. Beysiegel, Kohlenhandlung,
Friedrichstraße 48.

Magnum bonum
zum Winterbedarf empfiehlt 18853

W. Kraft,
Dotzheimerstrasse 18, Mib. Part.

Magnum bonum - u. gute gelbe Kartoffeln
für den Winterbedarf per 100 Kilo 5 Mk. franco Haus empfiehlt
Anton Conradt, Bonifacienstraße 6a.
August Busch, Kraußgasse, wohnt Hellmundstraße 23.

Lampen - Schirme
15, 20, 25, 35, 50 Pf. per Stück,
reizende Kerzen-Schirme zu 15, 25, 50 bis 150
offerirt 18797
Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48. Tel. 909.

Männergesang-Verein „Concordia“.
Sonntag, den 8. November, Vormittags
11 1/2 Uhr, im Casino-Saale:
Entgegennahme des Damen des Vereins
gestifteten Fahnen-träger-Bandeliers,
verbunden mit einer Vorfeier,
wozu ergebenst einladet F 180

Weinstube Franz Kaiser,
Faulbrunnenstrasse 9,
empfiehlt
Gau-Algeheimer
süßsen Traubenmost
(eigenes Wachsthum). 18848

Restauration zum Kaiser Wilhelm
Hellmundstraße 54.
Seute Freitag: Wepfelsuppe,
wozu freundlichst einladet Jacob Fürst.

Primo Magnum bonum-Kartoffeln liefern frei Haus
à Centner 2.50 Mk. Proben fünf Pfundweise zu entnehmen bei
Wih. Weck, Sandwirth, Feldstraße 12. 18911

12 Pf. p. Stumpf. Kartoffeln, nicht für aufs Lager,
Reichstraße 23, Gts.

Königsberger Thee - Compagnie

En gros.

Berlin, Leipzigerstrasse 42, I. Etage.

En detail.

Beonders empfohlen Internationale Mischungen à Mark 1.90, 2.50, 3.60 und 4.50 per Pfund.

(A 1472/10 B.) F 184

1890er Rothwein

Das Oxhoft, ca. 300 Flaschen.

Mk. 150.—

franco Keller geliefert. Herrngartenstrasse 6, Part.



Telephon 173.

Heute sind eingetroffen frisch vom Fang: Prima **Norderneyer Angelsehlfische** (garantirt feinstes frisches Schelfisch), je nach Größe von 30 Pf. an pro Pfd., ausgelesen größte Fische 40 Pf., **Cablian**, ganze Fische, bis 6 Pfd. schwere, pro Pfd. 30 Pf., im Aufschnitt 50 Pf., **Schollen u. Merlans** 50 Pf., **Sander** je nach Größe 70 Pf. p. Pfd., lebende **Rheinhechte** 1 Mt. bis 1.20 Mt., **Bachforellen und Bodenseeforellen** pro Pfd. 1.50 Mt., feinste lebendfrische **Bachforellen** 2.50 Mt., rotfleisch. **Salm** 1.80 Mt., **ächter Winterheimsalm** 5 Mt., frische **Seemuscheln**, holländische u. englische **Austern**, **Monikend**, **Bratbücklinge**, lebende **Hummer**, lebende **Bachforellen** erhalte täglich frisch; gedürrte **Flundern**, **Male**, **Kieler Sprotten**, **Kieler Bücklinge** billigst. F 336

Eier 2 Stück 11, 25 Stück 1 Mt. 30 Pf., 100 Stück 5 Mt. Schwalbacherstrasse 71

Guter Privat-Mittagsisch 14068
Helmarstrasse 2, 2 rechts.

Gänse, **Schmer, Gänse**, gefühl. 10 Pfd. Mt. 4. | 10 Pfd. Gänse Mt. 5.50
Koch in **Zufl.** (Oesterreich).

Große Schellfische 14060
30—35 Pf., heute eintreffend.
K. Erb, Nerostraße 12.

Eingetroffen vr. Schellfische
per Pfund 32 Pf.
J. C. Bögner, Feldmühlstr. 27 u. Moritzstr. 64.

Alle Sorten prima Hülsenfrüchte,
sowie neues **Zutleben**, neue getrocknete **Schneidbohnen**,
türkische Pflaumen u. empfiehlt billigst
H. Zimmermann, Neugasse 15.

Empfehle Kartoffeln für den Winterbedarf: **Magnum bonum**, **Anderen**, **Kaiser**, gelbe englische, sowie **Manschen** in guter Qualität zum höchsten Tagespreis.
C. Vorpahl, Weberstraße 54.

Kartoffeln, wie **Magnum bonum**, gelbe und rote, empfiehlt bill.
13890
H. Günter, Beltrichstraße 20.

Englische, sowie Magnum bonum-Kartoffeln
per Kumpf 20 Pf. im Malter billiger. Hochstraße 16.

Brandenburger Ober-Kartoffeln, nur das Beste, direct bezogen, mehrere Waggons wieder neu erd. Frucht fällt ganz vorzüglich aus, wohl gelb, hochfest, hart, mehlig u. vorzüglichem Geschmack. Beschreibungen bitte in meinem für den Verkauf hierzu extra eingerichteten Katalog, Nerostraße 34, zu machen, wofür auch Proben erhältlich. 13975
(Früher Alte Colonnade 22/23) **A. Weller-Koenen.**

Gerritsen's Rosenlager, Schillerplatz 3, Hof. 13456
Kuchendöbel per 500 Pf. empf. u. Debus, Moritzstr. 7. 13896

Einige Sortimente Cactus, auch blühende, zu verkaufen
Friedrichstraße 29, Borchstr. 1. 13635

Junges schwarzes Pferd, gut eingefahren, sowie ein zweierlei **Karren** zu verl. Nüb. Friedrichstraße 14, Part. 13101

Ein dänische Dogge, treuer Begleiter für eine Dame, ist incl. Steuerkarte für 50 Mt. zu verkaufen **Altenbühnenstraße 2, 2.**

Ein Papagei mit Käfig billig zu verkaufen
Emmerstraße 25, 1. St.

Ein Papagei mit Käfig billig zu verkaufen
Nicostraße 60, Hth., junge **Romaninogel** à St. 4 Mt. zu verl.

Eine Parthie 0,4 Biergläser billig abzugeben
Nüb. im Tagbl. Berlag 14064
Preiszahl. Gr. **Edwurz** lot zu verl. Nüb. Tagbl. Berlag 14065
Schöne Ringelblumen (italien.) und 6—8 gute **Romaninogel**
sowie zu verkaufen. Nüb. im Tagbl. Berlin. 13942
Ein wach. **Spitz** (München) zu verl. Nüb. 30, Hth. 1 St.

Verkäufe

Umstände halber ein gut gehendes **Colonialwaaren-Geschäft** im südlichen Stadtteil sofort oder auch später zu verkaufen oder zu verm. Mietbr. f. Laden und Wohnung u. reichl. Zubehör 700 Mt. Offerten unter N. W. 422 an den **Verkaufsbüro**

In einer sehr verbreiteten **Badstadt** mit reicher Umgebung ist ein seit 15 Jahren bestehendes, in bester Lage zwischen **Bad** u. **Stadt** gelegenes

Delicatessen- u. Colonialwaarengeschäft
Umstände halber zu verkaufen, eventl. zu verpachten. Umsatz pro anno ca. Mt. 57,000.—, **Bruttogewinn** 23 1/2 %. **Gr. Kfr.** u. **Chiffre** J. T. 189 an **Mausenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.** Discretion angefleht. F 490

Zwei gute Postmäntel, ein guter **Kochofen** billig zu verkaufen **Beltrichstraße 47, Hth. 1 St.**

Pianino für 300 Mt. zu verkaufen oder zu verm. **Frankenstraße 26, 3.**
Wehr. **Pügel** sehr bill. zu verl. **Vermaunstraße 15, 1.** 13210

Eine gute Violine mit schönem Ton für 60 Mt. zu verkaufen
Frankenstraße 26, Part.

Ein Bedal-Stuhl
für junge **Klavierspieler**, welche des **Bedal** noch nicht erlernen können, **billig** abzugeben. Nüb. im Tagbl. Berlag. 13296

Wickelstraße 24, F. sind **billig** zu verl.: **Eine Kupfer-Schlafzimmer-Einrichtung**, **franz. und englische Betten**, **Wickelkommoden** u. **Nachtische**, **Schreibesekretär**, **Wäderschrank**, **3 eleg. Herren-Schreibebücher**, **Damen-Schreibtisch**, **versch.** **Verticows**, **eine Tisch- und Kameltaschengarnitur**, **einz. Sophas**, **alle Arten Tische** und **Zehntische**, **große und kleine Spiegel**, **zwei prachtvolle Stahlbüchsen**, **Rückenstuhl**, **Wanduhr**, **Schreibesekretär**, **Attomane**. Die Sachen werden unter **jetzen unaußerbaren Preise** abgegeben. **4. Schulgasse 4, Hth. Part. 1.**

Beute und die folgenden **Lage** sind **billig** zu verl.: **Wandbetten** von 90 Mt. an, **Schränke**, **Kommoden**, **Verticows**, **Gallerie-schränke**, **Wasserpiegel** mit **Facetglas**, **Garnituren**, **Tische** u. **Stühle** aller Art, **Wickelkommoden** mit **Tafel** und **ohne Nachtische**, **Wolfs- und Schilmschrank**, **Wanduhr**, **Schreibesekretär**, **Attomane**. Die Sachen werden unter **jetzen unaußerbaren Preise** abgegeben. **4. Schulgasse 4, Hth. Part. 1.**

Beit mit **Waldhorn** u. **Wolfsgeiß**, **3 Rückenlehnen**, **best. Anrichte**, **Rücken- u. Ablaufbr.**, **1 Klavier** b. zu verl. **Beltrichstraße 28, 5.** 11212

Verschiedene gut gearbeitete Betten mit **Wandlaufsch.** **Sprungrahmen** u. **8-theil.** **Rohrbaummatratzen** sind **wegen Mangel an Raum** sehr **billig** abzugeben **Kerolstraße 33, 1. St. r.** 14088

Beit u. **Rohrbaum** u. **Tisch** zu verkaufen. **Ausgehende** bis 3 Uhr **Nachm.** **Herrngartenstraße 16, 2.**

Ein. weißes Bett, **Beit**, **vert. Raulbrunnstr. 9, 2.**
Eine harte Bettstelle mit **Sprungrahmen** **Abreise** halber für 2 Mt. zu verl. **Schwalbacherstraße 7, linker Seitenbau 2 St. b.**

Schöne seidene Salon-Garnitur wegen **Mangel an Raum** sehr **billig** zu verl. **Schwalbacherstr. 7, B. 2 r.** 13292
Neues Canape 48, **Ottomane** 33 Mt. **Wanduhren** 9, 2 l. 13306
Rothe Tischgarnitur, **Sopha** u. 4 **Tische**, **neu**, für 170 Mt. zu verkaufen. 13308

Joh. Krümmelbein,
Schwalbacherstraße 7, Hth. 2 St. r.

Schöner Kameltaschen-Divan
preiswürdig zu verl. **Schwalbacherstr. 7, Hth. 2 r.** 13270
Ein **Canape**, **Bettstelle**, **Sprungr.**, **Stegmattmatratze**, **Neil**, **ganz neue** **Sessel** **billig** zu haben **Albrechtstraße 33, 2.**

Walramstraße 11, Part., ist **billig** zu verkaufen: **1 Sopha**, **1 Verticow**, **1 Spiegel**, **1 Wickelkommode** mit **Marmorplatte** u. **Zoitette**, **1 Nachttisch**, **1 lack. Wickelkommode** u. **Nachtisch**, **1 Kleiderbr.**, **1 Rückenstuhl**, **versch. Tische** u. **Schilde**, **3 schöne Bilder**, **gr. u. kl. Spiegel**, **1 Kinder-Bettstelle**, **1 Regulator** u.

Canape, **1 gut erb.**, **bequem**, **45 Mt.** **Wickelst.** **9, 2 l.** 13298
Ein **Chaiselongue** und **eine spanische Wand** zu verl.
42. **Roßh.** **Reparatur**, **Beltrichstraße 11, Part.**

Schönes neues Canape **billig** abzugeben. **Herrmannstraße 17, B. 2 l.**
Frankenstraße 4 **bill.** zu verl.: **2 große Sophas**, **runde** und **viereckige Tische**, **1 schöner Goldspiegel** mit **Zutleben**, **1 sehr pol.** **Calinberbüchse**, **1 sehr guter Speisek.** **Wäcker** mit **Zuglampe**, **neue pol. u. lack. Schränke**, **Bettst.**, **Wickelkommoden**, **Nachtische** u. 13306

Secretär 40, **Sopha** 30, **Bettst.** mit **Sprungr.** 18, **Verticow** 27, **Deck.** u. **Rissen** 16, **2-th.** u. **1-th.** **Kleiderbr.**, **Romm.**, **Rückenstuhl**, **Tische**, **Spiegel**, **fast Alles** u. **wie neu**, **b. u. v.** **Wickelst.** **16a, 1 l.**

Cañashrant,
gut erhalten, ist **preiswürdig** zu verkaufen. 13371
Schillerstraße **Hanson**, **Wickelstraße 2**

Kleider- u. Rückenbr. 15 Mt., **Wandspiegel** u. **Stühle** von 55 bis 65 Mt., **Betten**, **Büffel**, **Kommode**, **Tische**, **Chaisel.** u. **versch.** **bill.** **u. b.** **Herrmannstr. 12, 1.** 13269

Möbel-Verkauf.
Ein- und **zweith.** **Kleider- u. Rückenbränke**, **Bettstellen**, **Wickelkommod.** **Bruchstücke**, **Nachtische**, **Anrichte**, **Tische**, **Rückenstühle**, **Rückenbretter** zu verl. **Schwalbstr. 20** bei **Schreiner Thura**. 11908
Gr. Nüb. **Wickelst.** **m. Marmorpl.** **N. Tagbl. Berlag** 14040

Gebrauchter Ausziehisch
für 18 **Berlone**, **fast neu**, **wegen Umzug** **billig** zu verkaufen
Friedrichstraße 19, Schreiner-Verkauf. 13633

Neue u. geb. **pol. u. lack. Möbel** zu verl. **Dramenstr. 4, 11721**
Wickelkommode, **Wickelmaschine**, **Wringe**, **gr. Wickelbütte** zu verkaufen **Beltrichstraße 30, Part.**

Ein **harter Handteller** und **zwei Damen-Waschkostüme** **billig** zu verkaufen **Goethestraße 18, 3. St. l.**

Weihnachts-Anzeigen

für das „Tagblatt“

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen aus der Stadt Wiesbaden und Umgegend.

Als älteste, bekannteste und beliebteste Zeitung Wiesbadens genießt das „Tagblatt“ bei den verehrlichen Inserenten wegen des großen Erfolges seiner Anzeigen mit Recht den Vorzug vor allen anderen in Betracht kommenden Veröffentlichungs-Mitteln. — Besonders für

»» Weihnachts-Empfehlungen ««

pflegt dasselbe seit mehr als 40 Jahren lebhaft benutzt zu werden und es ist daher rathsam, nicht erst kurz vor dem Feste mit dem Anzeigen zu beginnen. Einzelne Firmen haben dem auch ihre Weihnachts-Anzeigen dem „Tagblatt“ bereits aufgegeben, was sich allger in schon um deswillen empfiehlt, damit die Wirkung derartigen Weihnachts-Empfehlungen voll und ganz ausgenutzt werden kann.

ferner liegt es im Interesse der Inserenten selbst, die Anzeigen frühzeitig zu bestellen, weil dann besondere Wünsche wegen der Anordnung und der typographischen Ausstattung der Anzeigen leichter berücksichtigt werden können.

Auch verdient die Thatsache aufmerknsamer Beachtung des Publikums, namentlich der inserirenden Geschäftswelt, daß das „Tagblatt“ seine Abonnenten — jetzt mehr als 13,500 — um allergrößten Theile in der kaufkräftigsten Bevölkerung hiesiger Stadt besitzt, nicht aber in entlegenen Landorten, welche für den Wiesbadener Kaufmannsstand kaum von Interesse sind, und daß hier in Wiesbaden selbst kein anderes Blatt auch nur halb so viele Abonnenten zählt als das „Wiesbadener Tagblatt“, welches übrigens die stärkst geleseene Zeitung in Nassau überhaupt ist, und die einzige, welche über ihre thatsächliche Verbreitung ziffermäßige Angaben macht.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 44 Jahren das

„Wiesbadener Tagblatt“

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen aus der Stadt Wiesbaden und Umgegend.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Das hiesige von der Firma **Joh. Behr**, Geschäft für Möbel und Inneneinrichtung, bewohnte Haus **Bärenstraße 5** ist per 1. April 1897, ev. auch früher, ganz od. getheilt zu v. **Näh. b. Hausverwalter Bärenstr. 3. S. 5038**

H. Sandhaus Vierstöcker Föde, 9 Zimmer, großer Garten, billig zu vermieten. **Näh. Nößlerstraße 44. 7434**

Mainzerstrasse Haus mit 6 Zimmern, 4 Mansard, etc. sofort für **1700 Mk.** zu vermieten. **6976**
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taanusstr. 26.**

Die Villa Nößlerstraße 5, mit 9 Zimmern u. reichliches Zubehör, ist mit oder ohne Stallung zu vermieten. **Näh. Nößlerstraße 12. 6876**

Schöne Aussicht

4 Minuten von der Wilhelmstrasse, **Villa** zu verm. **6074**
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taanusstr. 26.**

Taanusstr. 48 die 1., 2., 3. u. 4. Etage, je 3 gr. im Zimmer u. Küche, auf 18 Plätzen, sehr schönlichtige Spioniergänge, anders, auf 1. April ganz od. getheilt für **9200 Mk.** zu verm. Die ganzen Etagen zur eignen sich sehr gut (als Kleinbewohner) für Herberge od. Pensionatszwecke u. dgl. **Näh. Langstr. 8. 7108**

Geschäftshäuser etc.

Ecke der Adelshaus- und Crantenstraße ist ein schöner großer Laden mit Wohnung auf 1. April 1897 zu vermieten. **Näh. dahelst bei Steinmetz. 7404**

Großer Laden mit Ladenzimmer **Bärenstraße 3** zu verm. **Näh. b. Hausverwalter, 3 Et. dahelst. 7216**

Ecke Bismarck- u. Hermannstraße (Reinbon) sind zwei Läden zu vermieten. **Näh. Hermannstraße 13. Part. 7332**

Waldstraße 24 große helle Werkstätte, auch getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. **Näh. Wald. 1. 4999**

Dohmeierstr. 2 1 Werkstätte für ein Fab. Geschäft zu v. **6854**

Emserstraße 20 sind große Lager- u. Comptoir, Keller, Stallung für 2 Pferde, auf gleich oder später zu verm. **6303**

Saal, **Friedrichstraße 44** ist ein kleiner Saal auf 1. Januar anderweitig zu vermieten. **Näh. dahelst bei A. Wink oder B. Christmann, Goldgasse 15. 7287**

Friedrichstraße 46 (Reinbon) größere und kleinere Läden, event. mit Lagerzimmern, Werkstätten etc. zu vermieten. **6304**

Säckerengasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. **6306**

Helenenstraße 13 gr. helle Werkst. mit Wohnung per 1. April 1897 zu vermieten. **6939**

Schulmündstraße 5 ein Laden mit Wohnung, eignen für Barbier o. Mannequins-Geschäft zu verm. **Näh. Schulmündstr. 35. 4024**

Schulmündstraße 64 Laden mit Wohnung zu vermieten. **Näh. Schulmündstraße 62 bei Frau Oppermann. 6306**

Laden **Kirchgasse 60**, wenn seit 15 Jahren Zapfengeschäft betrieben wurde, per 1. April 1897 zu vermieten. **7188**
C. Stahl.

Gläden

Ecke der Louisen- und Bahnhofstraße 14 auf sof. oder später zu vermieten. **Näh. bei A. Roos. 6882**

Marktstraße 6 ist der Gläden mit 5 Kellern, Lagerraum, mit o. ohne Wohnung zu verm. **Näh. Moritzstraße 33 o. Philippsbergstraße 10. 6310**

Lagerräume getheilt, 1 große u. 1 kleine Werkstätte, in Wohnung, sind **Marktstraße 9** zu vermieten. **Näh. Philippsbergstraße 18. 7201**

Marktstr. 12 Entresolräume zu v.

In unv. **Neubau Mauritiusstraße 3** sind **Läden** versch. Größe nebst **Wohnungen** von 4 und 5 Zimmern per 1. Januar u. 3. billig zu vermieten. Näheres bei Herrn **W. Gerhardt**, **Kirchgasse 60. 6792**
Trutler & Nerbel.

Mauritiusstr. 10 kleiner Laden zu verm. **6565**
Fritz Heidecker.

Mauritiusstraße, Ecke der Schwalbacherstraße, mehrere Läden mit oder ohne Wohnung auf 1. April oder auch früher billig zu vermieten. **Näh. bei Minor, Schwalbacherstraße 27. 7362**

Reberstraße 7 ist ein großer Laden mit Ladenzimmer, sowie die dazu gehörige Wohnung, aus 4 Zimmern u. Zubehör bestehend, auf sofort oder später billig zu vermieten. **6312**

Moritzstraße 9 eine Werkst. für ruhiges Geschäft zu verm. **7022**

Moritzstr. 12 ist ein Laden mit od. ohne Wohn. zu verm. **Näh. Vel-Gänge. 7019**

Moritzstraße 47 ist eine Werkstätte nebst Wohnung u. 3 Zimmern, Küche, Keller per sofort zu vermieten. **Näh. Mittelstr. 3. 6329**

Moritzstraße 50 großer holler Laden mit zwei Schaufelkellern zu vermieten. **5337**

Moritzstraße 23 ein schöner Laden mit Halle und ein Zimmer (Abteilung), sowie große Portiers-Häuser, Hinterhaus, zu jedem Geschäft passend, auch für Drucker, a. 1. April 1897 zu v. **7436**

Neugasse 15 Laden mit Ladenzimmer mit oder ohne Wohnung auf 1. April 1897 zu verm. **Näh. bei H. Zimmermann. 6192**

Neugasse 17 ist der von Herrn Schmalbacherstraße **J. Kiedler** innegehabte Laden mit Wohnung per 1. April 1897 anderweitig zu vermieten. **Näh. bei G. Kneffel. 7192**

Crantenstraße 43 schöne Werkstätte (62 Quadratmeter groß), hell, sofort, auch später zu vermieten. **6193**

Wälderstraße 20 große helle Werkstätte, 28 Q-Mtr., mit Feuer- u. Wasserkraft, auch als Lagerraum zu vermieten. **6285**

Wälderstraße 7 großer Laden mit Wohnung zu verm. **5946**

Laden preiswerth zu vermieten **Näherer 29. 5226**

Schwalbacherstraße 17 ist der Speyeriladen per sofort od. später zu vermieten. **Näh. Friedrichstraße 47. 1. Et. links. 6318**

Schwalbacherstraße 47 Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. **Näh. Part. 6849**

Theaterplatz 1 Gerstl. 3 große Schieber, 10 Mtr. breit, 16 Mtr. tief, event. mit 2 Kellern, im Neubau Webergasse, nächst Theaterplatz, zu vermieten. **6700**

Wälderstraße 13 Laden mit Wohnung zu vermieten. **6525**

Wälderstr. 2 **St. Burkart.**

Webergasse 24 kleiner Laden, wenn seit Jahren ein Cigaretten- u. Cigarrengeschäft betrieben wurde, per sofort zu vermieten. **6314**

Webergasse 21 ein schöner geräumiger Laden, neu hergerichtet, mit Wohnung zu vermieten. **7117**

Webergasse 36 Laden mit Wohnung auf sofort oder später zu vermieten. In der Nähe des **St. Adolphs**. **6355**

Laden **Bahnhofstraße 6, 1. Et. 7270**

Großer Laden, ca. **140 Q-Mtr.**, sowie 11 Läden, **Mauritiusstraße**, mit od. ohne Wohn. bill. zu v. **N. Kneffelstr. 43. 2. Et. 6107**

Werkstätten, größere und kleinere, in der **Mauritiusstraße** zu verm. **Näh. Kaulenstraße 43. 2. Et. 6110**

Werkstätte, in der **Mauritiusstr. 33. 4116**

Comptoir, große Lagerräume und Keller auf sofort oder später zu vermieten. **Näh. Webergasse 23. 6076**

Laden mit einem Zimmer auf sofort zu verm. **Derlebe 6251**

Ein schöner großer Laden bill. zu verm. **Näh. im Laub-Beit. 7029**

Große helle Werkst., Lagerraum od. Stall, auf 1. April bill. zu verm. **Näh. im Laub-Beit. 6999**

Größere Räume, zu Lager od. Fabrikbetrieb zu vermieten. In der Nähe des **Laub-Beit. 6331**

Mitte der Stadt 2 Par.-Räume mit oder ohne Laden, für jedes Geschäft passend, ganz oder getheilt auf gleich oder später zu vermieten. **Näh. im Laub-Beit. 6869**

Eine seit Jahren hier besteh. Schlosserei ist mit Wohnung per 1. April 1897 zu verm. **Werkzeug vorhanden, sowie Kundschaft. R. bei P. G. Klich, Kaulenstr. 17. 7316**

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Am **Ecke des Bismarck-Ring u. der Poststraße**, dem schönsten Strahlgang Wiesbadens, in vorzüglicher Lage, sind a. 1. April ev. früher, herrschaftl. eingerichtete Wohnungen von 8 großen hellen Zimmern, davon 7 nach der Straße gelegen, Küche, Bad, zwei große Balkone, feuerreichem Zubehör zu vermieten, wenn allem, hoppelst höhere Entgelt im Preis von 1500, 1400 u. 1300 Mk. per Jahr. **Näh. Heinr. Knechtler, Sedanplatz 6. 1. Et. 5079**

Leberberg 12, Villa Austria, herrschaftl. Bel.-Etage, 9 Zim., Wintergarten, ar. Balkon, prod. u. herrsch. modernste Einrichtung, 5 Pl. u. u. u. u. Theater, grüne ruhige Lage, zu v. **6319**

In dem **Neubau Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring u. „An der Klingstraße“** sind elegante herrschaftl. Wohnungen von 8 bis 9 Zimmern mit allem erforderl. reichlichen Zubehör auf sofort, event. auch später zu vermieten. **6318**

Louisenplatz 1 ist die Bel.-Etage, 8 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. **Näh. Kirchgasse 5. 6920**

Crantenstraße 17 ist der zweite Stock mit 8 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. **6320**

Marktstraße 9, vornehmste Lage Wiesbadens, ist der 3. St., bestehend aus 8 Zimmern, Badzimmer, mit reichl. Zubeh. (Personen-Ausgang), auf sofort zu vermieten. **Näh. dahelst. Ausgehenden von 11 1/2 bis 1 1/2 Uhr. 6193**

Marktstraße 9b ist die von Herrn **Otto Hoff** bewohnte Wohnung (Kochpart.), 8 Zimmer, Badzimmer u. reichl. Zubeh., oberst d. 2. Et. auf d. 1. April 1897 zu verm. **Näh. dahelst. (Personen-Ausgang.) Ausgehenden von 11 1/2 bis 1 1/2 Uhr. 6317**

Rheinstraße 91, Bel.-Etage, herrschaftl. Wohnung, 8 od. 9 Zimmer, Küche, Badzimmer, Balkon u. Zubehör, per sofort oder April 1897 zu verm. **Umstände halber bis 1. April 1897 Preisermäßigung um die Hälfte. Näh. Part. 6757**

Sonnenbergerstrasse 31, am **Morgarten**, ist die 2. Etage, 8 herrsch. Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, Kohnzuzug, gr. Mansarden u. Keller, wegen Wegzug zu Neujahr od. 1. April zu vermieten. **Einzuziehen 12-1 Uhr. Näh. Taanusstrasse 41, 3. Stock. 6921**

Taanusstraße 11 herrschaftl. Wohnung von 8 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. **6666**

In **centraler Stadtlage, 1. Etage v. 8 Zimmern etc.**, auf für **Büreaus** sehr geeignet, für **1200 Mk.** per 1. April, ganz oder theil. getheilt zu verm. **7344**
Otto Engel, Friedrichstraße 20.

Wohnungen von 7 Zimmern.

In **Doule Adelshausstraße 68** ist der Hochpart.-Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Küche u. Zubeh., Alles der Neuzeit entsprechend, sowie ein Café- u. Gemüselager, auf sofort zu vermieten. **Einzuziehen von 11-12 und 6-4 Uhr. Näh. dahelst. 6840**

Adolphsallee 30, herrschaftl. Wohnung, 7 Zim., 1 Bad, Küche etc., gr. Balkon, sofort zu verm. **Näh. bei E. Roos, Taanusstr. 67. 1. 4049**

Waldstraße 22, zwischen Adolphsallee und Moritzstraße, Bel.-Etage-Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. **Näh. Part. oder Friedrichstraße 31 bei Kneffel. 6323**

Gelehrerstr. 7 schöne herrsch. Bel.-Et. 7 u. 8 Zim., ein Hof, ein Guss, u. 9-11 u. 5-7 Uhr. **N. Adolphsallee 18. 6323**

Dumboldstraße 11 eleg. Hochpartiere, 7 Zimmer, Bad etc., zu verm. **Näh. Dumboldstraße 7, Part. 6218**

In **d. Neubauten Kaiser-Friedrich-Ring, Ecke Moritzstr.**, dicht an der **Adolphs-Allee**, sind **hochherrsch.** Wohnungen von **7, 5 u. 4** großen Zimmern nebst Bad u. sonstigem reichlichem Zubehör auf sofort zu verm. **Ebenfalls ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort zu verm. (Reine Hinterhäuser.) Näh. Crantenstraße 15, Wandbrenn. 6172**

Nicolassstraße 19 produktive, herrschaftliche Wohnung, sieben Zimmer, Bel.-Etage, großer Balkon, per 1. April zu vermieten. **Näh. Architekt E. Schott, Gerandstraße 2. 6371**

Rheinstraße, **Ecke des Louisenplatzes**, ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern u. Zubehör, großer Balkon, sof. od. später zu verm. **Näh. Louisenplatz 7, im Bureau, zw. 4 u. 6 Uhr Nachmittags. 6326**

Rheinstraße 93 eleg. Bel.-Etage, bestehend aus 7 Zim., Badzimmer, Balkon u. allem Zubehör, bildhaft zu verm. **R. 1. 2. Et. 6978**

Schloßstraße 14 schöne, mit allem Comfort der Neuzeit entsprechende Wohnung von 7 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. **Näheres dahelst. Bel.-Etage. 6679**

Sonnenbergerstraße 37 **Villa** mit großem Garten (ganz o. getheilt in zwei hochherrsch. Wohnungen von 7 und 6 Zimmern) zu verm. **6361**

Taanusstraße 55 Wohnung der 3. Etage auf 1. April zu vermieten, 7 bis 8 Zimmer, Bad etc., mit Lift zu befahren. **Näh. bei dem Eigentümer. 7400**
E. Roos, in No. 57. 1.

Eckhaus Wilhelm- u. Rheinstr. ist die 2. Etage, 7 Zimmer u. Zubehör, per sof. zu verm. **Näh. Nicolassstrasse 3, Part. 6827**

Julius Bormass

44 Kirchgasse • WIESBADEN • Kirchgasse 44

Eckladen.

Schleiertülle

in allen Farben und Breiten in vorzüglichen Dessins.

Rüschen

in den neuesten Erscheinungen.
Cachenez in Wolle, Seide u. Halbseide,
von 9 Pfg. an, in schönsten Dessins.

Taschentücher

in Massenauswahl, von 3 Pfg. an.
Staubtücher und Gläsertücher
von 5 Pfg. an.

Kassergedecke und Decken,

von 88 Pfg. an.

Schürzen

in Massenauswahl.
Damen-Tendelschürzen
von 9 Pfg. an bis zu den hochlegantesten
Seidenschürzen.

Damenröcke

in allen Ausstattungen und Preislagen.
Brautschleier und -kränze.

Korsets

in vorzüglichen gutstehenden Facons für Damen
von 40 Pfg. an.

Gesundheits-Damen-Korsets

von 85 Pfg. an.

Gestricke Kinder-Korsets

von 25 Pfg. an.

Korsettschoner

von 7 Pfg. an.

Blousen, Tricot-Faillen.

Kinder-Ärmdchen, Tauf-Ärmdchen,
Höckchen zc. zc. in Massenauswahl.

Wäsche

aus vorzüglichen Stoffen gearbeitet.
Erfülling Hemden von 9 Pfg. an.
Mädchen- und Knabenhemden
auffallend billig von 23 Pfg. an.

Damenhemden mit Spitze

von 58 Pfg. an bis zum elegantesten Genre.

Damen-Negligees-Jacken

weiß und bunt von 74 Pfg. an.

Beinkleider

weiß und bunt in großem Sortiment.

Kinder-Flanell- und Fray-Hosen

von 22 Pfg. an.

Kinder-Unteranzüge

in Tricot und gestrickt von 20 Pfg. an.

Barckjeut-Hemden

in allen Genres, auffallend billig.

Normal-Unterzeuge.

Herren- und Damen-Jacken
von 11 3/4 Pfg. an.

Herren-Hemden

mit doppelter Brust von 58 Pfg. an bis zu
den feinsten Qualitäten

Damen- und Herren-Hosen

in allen Genres und Preislagen.

Herren-Artikel

Herren-Oberhemden von Mk. 1.78 an.
Herren-Cravatten von 18 Pfg.
Herren- und Knabenkragen von 10 Pfg.
an bis zu bester Qualität und elegantester Façon.

Manfchetten

von 18 Pfg. an.
Summiwäsch e, Stehkragen alle Weiten,
9 Pfg.

Umgelegttragen alle Weiten, 11 Pfg.

Hosenträger in Summi von 18 Pfg. an, bis
zu den allerbesten Qualitäten.

Cravatten

jeden Genres, neuester Façons, in Massen-
Auswahl.

Deck-Cravatten

von 4 Pfg. an.

Herren-Handschuhe

in Tricot, Glage, Glage und Krimmer zc. in vor-
züglichen Qualitäten.

Regenschirme

in entzückendem Sortiment für Damen, Herren
und Kinder von 88 Pfg. an; besondere
Spezialität Gloria, Damen-Regenschirme
Mk. 1.68; Janella, Gloria und seidene Regen-
schirme bis zu den besten Qualitäten.

Handschuhe und Strumpf- waren.

Kinderstrümpfe
in allen Preislagen und vorzüglichen Qualitäten.

Winter-Damenstrümpfe u. Herrensocken
starke Waare, Paar von 18 Pfg. an bis zu
allerbesten Genres.

Winter-Fingerhandschuhe
für Damen und Kinder Paar 10, 13, 15, 20,
25 Pfg. zc. in enormer Auswahl.

Sallhandschuhe

in hervorragendem Sortiment.

Glacéhandschuhe

in den besten Qualitäten und allen Farben,
4 Knopf. Dam.-Glacéhandschuhe Pr. v. 98 Pfg. an,
4 Knopf. Damen-Glaccé-Strickperle mit schwarzer
Raupe in allen Größen Paar Mk. 1.18.

Sallstrümpfe

Paar von 10 Pfg. an, sowie
sämmliche in diese Branche schlagenden
Artikel in großer Auswahl.

Strickgarne

bringe ich in vorzüglichen Qualitäten und großem
Farben-Sortiment zu außerordentlich billigen
Preisen.

Putz

in Massenauswahl vom einfachsten bis
feinsten Genre.

Anfertigung und Modernisiren
der Güte wird geschmackvoll und prompt in
meinem Atelier ausgeführt.

Garnirte Damenhüte von 45 Pfg. an.

Garnirte Trauerhüte von 85 Pfg. an.

Filzhüte, ungarisch, von 30 Pfg. an.

Linon-Façons von 7 Pfg. an, sowie sämtliche
Putzartikel als Federn, Agraffen zc. zc. in großem
Sortiment.

Tapifferie-Artikel.

Vorgez. Handtücher (weiß) von 35 Pfg. an,

vorgez. Tischläufer von 45 Pfg. an,

vorgez. Decken von 2 Pfg. an,

vorgez. Wandschoner von 52 Pfg. an,

vorgez. Bettdecken von 25 Pfg. an,

gestickte Handtücher von 58 Pfg. an.

Bürstentaschen — Journalhalter,

Klammerhaken — Wäschebeutel,

Schlummerkissen — Plaidhüllen,

Brotbeutel — Schlittschuhstiefeln,

Serviertischdecken — Kinderservietten zc.
in schönem Sortiment.

Gaussegen gestickt u. vorgezeichnet v. 9 Pfg. an,
Applikationen.

Papier-Tapifferie

in Massenauswahl von 1 Pfg. an.

Canefas-Sticereien

in den schönsten Dessins,
musterfertige Schuhe Paar von 28 Pfg. an,
musterfert. Kissen von 68 Pfg. an,
musterfert. Hosenträger von 43 Pfg. an,
musterfert. Lambrequins von 58 Pfg. an.
Alles bis u. den besten Qualitäten.

Kinder-Sticerei-Kragen von 3 Pfg. an,

Kinderlätze in jeder Art von 5 Pfg. an,

Kinder-Jäckchen gestickt u. Stoff v. 18 Pfg. an,

Stühle mit bunten Bildern von 9 Pfg. an,
Eitelbänder zc. in großer Auswahl.

Belzwaren

Mussen, Colliers und Barett's
in vorzüglichem Sortiment, enorm billig.

Federboas u. Feder-Colliers, sehr preiswerth.

Wollwaren

wie: Capotten, Barett's, Echarpes, Tücher,
Shawls, Schultertragen, Röcke Kleidchen, Herren-
westen, Jäckchen, Leibbinden, Windelböden zc. zc.
in Massenauswahl, auffallend billig.

Möbel-Pofamenten:

wie: Fransen, Borden, Schnüre, Quasten,
Gardinenhalter zc. in großem Sortiment.

Puppen — Spielwaren — Bilderbücher,
Märchenbücher — Fensterbilder — Nadelboxen,
Photographie-Albuns — Photographie-Ständer,
Messer — Scherren — Löffel,
Bürsten — Korbwaren — Rämme — Seife,
Parfümerien — Portemonnaies,
Cigaretten-Etuis — Taschen — Brochen,
Haarpfeile — Colliers — Nippfächer
u. diverse Präsentartikel in vorzüglicher Auswahl.

Verkaufsräume im Laden und I. Etage.

Schneider, Schneiderinnen, Modistinnen, Tapezierer und Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Streng feste Preise!

Couranteste Bedienung!

Verkauf nur gegen Baar!

Julius Bormass

44 Kirchgasse **Wiesbaden** Kirchgasse 44
Eckladen.

**Putz-, Weiß-, Woll-, Tapissier-, Posamenten-, Galanterie-,
Leder- und Spielwaaren, Stapel-Manufactur-Modewaaren,
Strickgarne, Kurzwaaren, Schneiderei-Artikel.**

Ich habe mit dem 1. November mein Geschäft nach großstädtischem Vorbilde zu einem **Waarenhause** umgestaltet. Durch die noch neu eingetroffenen großen Waareneingänge biete ich in allen Zweigen meines Geschäftes große Sortimente und bin durch die enormen Vortheile im Einkauf, welche mir durch die Vereinigung meiner Geschäfte zu Gebote stehen, in der Lage, bei wirklich guten Qualitäten ganz Außergewöhnliches bieten zu können.

Nachstehendes Preis-Verzeichniß empfehle ich einer gefl. Beachtung.

Kurzwaaren.

Waschseidegarne

in nur bewährten vorzüglichen Qualitäten, Rolle
3, 6, 9, 12 Pfg. zc.

Häkel- und Knüpfgarne

aussallend billig.

Städgarne D. N. C., garantiert waschhäft.
Waschhäftige Städseide, Dode 3 Pfg.
Prima Filo-Kost-Seeide, Dode 8 Pfg.
Wasch-Seeide, beste Qualität in allen Farben,
Dode 3 Pfg.
Cordseide, große Rolle Dd. 11 Pfg., Rolle 1 Pfg.
Taillestäbe, Dd. von 3 Pfg. an.
Schweißblätter, Paar von 1 Pfg. an.
Nähnadeln, Brief 25 Stk. von 1 Pfg. an.
Wignadeln, Brief 10 Pfg.
Stopfnadeln, gute Qualität 25 Stk. 5 Pfg.
Haarnadeln, 2 Paß 1 Pfg.
Häkelnadeln 2 Stk. von 1 Pfg. an.
Prima Reformnadeln u. Augen, Dd. 6 Pfg.
Kopfnöpfe, Dd. von 1 Pfg. an.
Fingerhüte 2 Stk. von 1 Pfg. an.
Hüftsebern, Dd. von 9 Pfg. an.
Centimetermaße von 3 Pfg. an.
Schneidertische, Stk. 1 Pfg.
Zephyrwohle, Lage 7 Pfg.
Rundpfe vom billigsten bis elegantesten Genre.
Velour-Schuhborden, Mtr. von 4 Pfg. an.
Taillebänder, Ligen, Schürze,
Schürzenbänder, Leinenbänder, zc. zc.,
sowie sämtliche Kurzwaaren, Näh-
utensilien enorm billig.

Manufacturwaaren.

Weißer Hemdentuche, Mtr. von 18 Pfg. an.
Weiße Schirtings, Mtr. von 18 Pfg. an.
Weiße Roussianatuche, Mtr. von 28 Pfg. an.

Weiße Linons, Satins, Damaste,
Piquebarchente, Bezügenstoffe,
Schürzenstoffe, Unterrockstoffe in diversen
Qualitäten.

Federleinen-Bettbarchent.
Wollene Flanelle, Mtr. 68.

Hemdenbarchente und Viber,

Meter von 19 Pfg. an.

Stapel-Kleiderstoffe, doppelt breit, Mtr. von
24 Pfg. an.
Kleiderstoffe, reine Wolle, doppelt breit, Meter
68 Pfg. zc.

Gardinen.

Besondere Spezialität in vorzüglichen Qualitäten
und Dessins.

Breite Gardinen zweiseitig eingefasst, Mtr. von
23 Pfg. an.

Schmale Gardinen, Mtr. 4, 9, 11 und 18 Pfg. zc.
Congrestoffe in weiß, creme und bunt, Mtr.
von 24 Pfg. an.

Rouleaurstoffe in allen Breiten und Preislagen.
Portierenstoffe, bedruckt, Mtr. von 17 Pfg. an.
Portierenstoffe, gestreift, Mtr. von 16 Pfg. an.

Möbelstoffe in Crepe, Nips, Jaquard,
Croisee zc.

Käuferstoffe Mtr. 15, 18, 23, 32 Pfg. zc.
Wachstuchstoffe und Decken in den schönsten
Dessins, auffallend billig.

Gummi-Betteinlagestoffe.

Fischdecken in Wassenauswahl.
Bettdecken, bunt und weiß, große von
98 Pfg. an.

Teppiche in schönem Sortiment, große $\frac{1}{2}$ p^{er}
Stück 3,75, 5,65, zc.

Bettvorleger in Plüsch, Stück 42, 58, 88
und 98 Pfg. zc.

Bettvorleger in Arminster von 95 Pfg. an.

Schlafdecken und Betttücher in sehr
großer Auswahl, groß, von 48 Pfg. an.
Kinderbetttücher von 32 Pfg. an.

Futterstoffe.

Gaze, Mtr. 14 und 19 Pfg. zc.
Rockfutter, Mtr. von 17 Pfg. an.
Taillefutter, Cöper, Mtr. von 25 Pfg. an.
Gaze Glatt, Mtr. 26 Pfg. zc.
Patentstoff, in allen Farben, Mtr. 12 Pfg.
Prima Cassier Satins, alle Farben, Mtr. 59 Pfg.
Wattirleinen, Mtr. von 28 Pfg. an.
Zanella, Zerge, Diagon zc.
Aermelfutter zc. in allen Preislagen.

Befäße.

Sammete, Peluche, Krimmer- und Seidenstoffe
in allen Farben und Arten.
Seiden-Sammel, schwarz, Mtr. 83 Pfg.
Perlbesäße, Mtr. von 5 Pfg. an bis zu den
eleganteiten Genres.
Seidene Posamenten-Befäße, Mtr. von 4 Pfg. an,
in Wassenauswahl.

Taillegarnituren,

in allen Farben und Preislagen von 28 Pfg. an.
Eiselsaden in Perlen und Seide.
Plüschrollen, Krimmer-Befäße, Pelz-
besäße, Federbesäße, Treffen in
Wassenauswahl.

In Spitzen unterhalte ich stets größtes Lager
in allen nur denkbaren Genres, wie:
Hwirn, Wolle, Seide, Füll, Spachtel,
Balencienn, Leinen, Häkelspigen,
Filet, Guipure- und Honseauxspigen.

Bänder

in Seide und Sammet, in allen Qualitäten und
Farben auffallend billig.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 521. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 6. November.

44. Jahrgang. 1896.

Die Dörcher.

Zum Jagdabenteuern in den Alpen von Adolf Fischer. *)

Das Oberinntal ist die eigentliche Heimath der Dörcher, einer Nation in der Nation, und als solche kulturhistorisch sehr interessant. Man hört in der Schule von Napolitanen und Sythen, die ohne Haus, ohne Feld, in ihren Wagen wohnend, durch die Steppen zogen. Inlere Dörcher sind zwar keine Nachkommen derselben, treiben sich auch nicht in Steppen um, sondern auf der Landstraße mit einem elenden Karren, aber den auf Reifen eine elende Platte gespannt ist. Nicht Du hinein, Karri Dich eine Schaar schmutziger Kinder mit zerzaustem Haar an, während die älteren Geschwister barfuß und in Lumpen gehüllt den Wanderer anbeteln. Zwischen den Häusern des Karrens hängt meist ein Vogelbauer aus Drost mit einem Kreuzschnabel, hinten nach läuft ein Stüb. Aber Vater und Mutter? Die sind an dreien Gurten dem Fahrwerk vorgehängt, manchmal unter Mühlflügel eines mageren Felds oder ruppigen Hübels. Der Mann sieht genöthigt nach aus, die Haare flattern, der Bart ist struppig, bisweilen zeigt das Gesicht bläuliche Furchen; das Weib hat einen blässlichen Ausdruck, es schaut Dich frech an, auf der Stirn sitzt wohl auch eine blut-

unterlaufene Brause. Die Dörcher geben der ehelichen Zärtlichkeit nicht ungenügend mit Faust und Nägeln Nachdruck; daher sagt in Tyrol das Sprichwort von unfriedlichen Gattin: „Sie thun wie die Dörcher!“

Woh dem Dorfe, wo eine Dörcherfamilie heimathberechtigt ist! Sie zieht im Frühjahr aus, Kind und Kegel, Mann und Maus, entweder um Getreide zu handeln, oder als Schleifer und Deckler. Diese Geschäfte sind manchmal nur ein Vorwand für Bettel und Diebstahl, der mit dem unverfänglichen Namen des Findens bezeichnet wird. Während der Vater die Maaren ausbeutet, schleichen Mutter und Kinder von Haus zu Haus, um Lebensmittel und Geld zu erbetteln. Kommt der Abend so erlaubt ein Bauer wohl dem Gefindel, das schredlich flucht und ihm den rothen Schn auf's Dach zu setzen droht, in der Säkene zu übernachten.

Dieses Gefindel, das in einer Art Krieg gegen die menschliche Gesellschaft lebt, hält unter sich auf das Treueste zusammen — fortwährende Raufereien bringen nur Abwechslung in ihr bewegtes Dasein — es hat seine eigene Sprache, seine eigenen Gebräuche, seinen eigenen Aberglauben und seine eigene Poesie. Durchaus charakteristisch ist ein Lied des Tyroler Volksdichters Karl von Luttenst; jeder von ihnen kennt es, auch über ihre Kreise drang es hinaus. Wir entlehnen demselben einige Strophen:

Wir hab'n die Best a'rad für Karren
Und leben frei lustig, frisch an,
Der Spühl, der fast neben d'Karren,
Der Krummschnabel hängt unten dran.

Der Karren, der ist unser Hülf'n,
Inser Reich ist der Best und Dind,
Wir kleib'n beim Find'n und Birt'n
So alle wie die Dörcher so g'und.

Im Oberinntal ist ein kleines Dorf, zu dem bei zweihundert solche Landläufer gehören. Ja, warum hat denn die Gemeinde nichts dazu und ließ das Infrant, das man nun nicht mehr ausrotten kann, ungeschindert wuchern? Hier der Anfang des Glend! Im Jahre 1805, wo Bayern die Militär-Aushebung einführte, erboten sich sechs junge Dörcher, als Kontingent für die Gemeinde einzutreten, wenn ihnen diese die Erlaubniß gäbe, sobald sie ausgedient hätten, zu heirathen. Die künftigen Bauern nahmen an, und jene sechs wurden die Stammväter der zweihundert.

Im Herbst kehren sie oft mit Nachwuchs von der Wanderung heim. Sie stellen sich dem Gemeindevorsteher vor und verlangen von ihm, er möge sie, da sie nicht im Freien überwinteren könnten, auf Kosten der Gemeinde einquartieren. Jeder fräubt sich, sie aufzunehmen, endlich macht man ein Loch ausrotten, wo man sie untersteht. Nun aber ist den ganzen Winter hindurch nichts mehr sicher, was der Dörcher nicht erbetelt, findet er. Daher Hab'et, wie tracht und Unfriede. — Könnte man nicht die jungen Dörcher als Lehrlinge und Diensthoten unterbringen? — Sie halten nicht aus; wie Jägermeier laufen sie auf der Straße, das Wanderleben ist ihnen bereits im Blute. Wer mag sie auch aufnehmen, da sie selber die Familien mit Aufsehung durch ihre stielliche Jähnlitz bedrohen. Das arme Oberinntal hat somit zu seinen anderen Plagen eine wie hellende Pestheule mehr.

*) Aus dessen neuem Buch: „Streit und quer“. Leipzig, Georg Heinrich Meyer 1896.

Geldverkehr

Wer **Baueapital** sucht
Hypothesen **neu aufnehmen** oder in
niedriger **verzinsliche** Jahr Erzielung von Zins-
ersparnisse umwandeln 10148
• • • **Privatgeld** auf **ersten**
oder zweiten Eintrag sucht od. zu placiren hat, versäume nicht
kostenf. Offerte zu verlangen, beziehend, einzureichen bei dem
Specialgeschäft für Hypothesen v. Hermann Friedrich,
Wiesbaden,
Bärenstrasse 3, 1. — Bezirks-Fernsprechanschl. No. 276.
Vermittelte Summe des Jahres 1895: 15,000,000 Mark.

Capitalien zu verleihen.
Hypothesen oder zur ersten u. zweiten Et. bef.
Meyer Salsberger, Reno 3, 11989
Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4% bis 4 1/2%
erhältlich. Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgesch. 11911
Hypothekencapital zu 3 1/2%, a. auf Land, ansehl.
durch **Gustav Watzek**, Kronplatz 4, 9765
15-18,000 Mk. zu möglichem Zinsfuß zum Januar 1897 gegen
1. oder gute 2. Hypothek ansehl. Näh. im Tagbl.-Berl. 14082
Auf 1. Hypothek
per 1. Januar 1897 etwa 60,000 Mk. auszugeben durch
S.-B. Dr. Hlck. Söthenstrasse 6.

Capitalien zu leihen gesucht.
3000 Mark auf sichere Nachhypothek zu 6%.
Zinsfuß sofort gel. Offerten u.
G. V. 425 an d. Tagbl.-Berl.

Mt. 20,000 2. Hyp. u. 4 1/2% bei absofut. Sicherheit
per halb gel. **Placement** sofort. 18947
Otto Engel, Hypothek-Bureau, Friedrichstr. 26.

35,000 Mt. auf ein neues Haus **Taanusstr.** an 2. Stelle zu
4% a. 1. Jan. u. Schuldzinsen gel. d. Langstr. 8, 18326
Auf 2. Hypoth. 20-25,000 Mt. p. 1. Oct.
od. früher gel. **Seiffardt**. — Vermittl. verb.
10,000 Mt. Nachhypothek auf prima Object zu 4 1/2-5% gel.
Offerten unter N. V. 250 postl. niederzul. 9099
30-35,000 Mt. geg. gute 2. Hypoth. (direct nach d.
Landesb.) auf ein gutes Geschäft, ganz nahe des
Zootheaters, gel. zum Januar, Februar od. März. Gef.
Off. unt. N. V. 220 an den Tagbl.-Berl. 18974
Von einem durchaus sicheren Geschäftslite werden Capital-
beiträge zu 3 1/2% auf halbjährige Rindigung sofort an-
genommen. Näh. im Tagbl.-Berl. 18967

30-35,000 Mt. Landesbank auf ein Haus in
guter Lage per 1. März oder April 1897 gel. Näheres
im Tagbl.-Berl. 18705
60-70,000 Mt. geg. prima 2. Hypoth. zu 4 1/2% auf ein
sehr rentabl. Haus in bester Lage von vermdg.
Mann für sehr od. später gel. Gef. Off. unt.
N. V. 412 an den Tagbl.-Berl. 18973
40,000 Mt. auf sehr gute erste Hypothek zu 3 1/2% gel. d.
Offerten unter G. Z. 450 an den Tagbl.-Berl. 18974
65,000 Mt. geg. gute 1. Hypothek (58% d. Lage) auf
ein sehr rentabl. Eigenhaus in guter feiner Lage des
Stadt. Stadt. zum Januar gel. Gef. Off. unt.
G. Z. 476 an den Tagbl.-Berl. 14096
Mt. 10,000 auf 1. Hypothek gel. Näh. im Tagbl.-Berl. 14082

Verschiedenes
Electr. Massage. Massageapparate Erfolge 6. Gicht, Rheumatis-
mus, Nerven, Magen, Darm, Nieren- und
Blasenleiden, Neuralgie, Neurasthenie, Rücken-
schmerzen, männl. Schwächezustände u.
Seltgymnastik u. sämmtl. Wasser- und Wasserdampf-
C. A. Seibach, Mauritiusplatz 7.

Bier-Agent-Gesuch.
Eine betr. Großbrauerei sucht per 1. Dec. einen tüchtigen plah. u.
branchenkundigen cautionfähigen Bierverläufer. Offerten beziehe
man zur Weiterbeförderung unter V. R. 350 an den
Tagbl.-Berl. 18941

Clavierhämmer G. Schulze, Beckmannstraße 12,
Clavier-Berlin u. Wilm. 15728
In welchen gel. per 1. Dec. einer seine kleine
Wohnungs-Einrichtung, Schloß, Wohn-
zimmer und Küche. Gef. Offerten unter A. V. 397 an
den Tagbl.-Berl.

Alle Schreiner u. Tischlerarbeiten werden gut u. billig
ausgeführt. Näh. Schindlerstr. 5, 1.
Alle Sorten Stühle werden billig gekrochten, polirt
und reparirt. A. May, Schulmeister, Hauptstr. 8, 9676
Gummischuhe werden reparirt Hauptstr. 39, 1. Et. r.

Costüme werden ausstichend und nach neuester Mode angefertigt
in und außer dem Hause. Schindlerstr. 10, Part. 11575
Costüme werden von d. Mt. Hanselbauer von Mt. 250 an
hergestellt. Margarethen-Stricker, Hauptstr. 23, Part.

Gute Kleidermacherin sucht noch einige Kunden außer
dem Hause. Näh. Bismarckstr. 21, 1. Et.
Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause
bei billiger Berechnung. Kleine Bismarckstr. 7, 2 Et.

Tücht. Schneiderin empf. sich in u. außer d. Hause u. nimmt
auch alle Arten Aufbesserungen an. Albrechtstr. 73, 2. Et. Part.
Perfekte Schneiderin sucht Kunden in und
außer dem Hause. Schindlerstr. 4, Part. 11902

Kleidermacherin sucht Arbeit in und außer dem Hause.
Karlstr. 23, 4. Et.
Eine Näherin i. noch einige Kund. i. Weißzeugnähen
u. Ausbess. der Kleider in u. außer dem Hause (per Tag
1 Mt. 20 Pf.). Näh. Schindlerstr. 39, 2. Et. Part. r.

Gebüte Kleidermacherin sucht noch einige Kunden in und außer
dem Hause. Lehrlingstr. 2, 1. Et. links
Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Aufhängen u. Ausbessern
von Kleider, per Tag 1 Mt. Hauptstr. 4, 2. Et. 3. Et.

Ein Mädchen empfiehlt sich im Ausbessern u. Weißzeugnähen.
Bismarckstr. 10, 2. Et. Part.
Weiß, Putz u. Goldarbeiten u. bill. del. Wegscheiderstr. 7, 2.

Wodes! Samml. Wagens u. geschm. u. billig
ausgef. Dogheimstr. 18, Part. 1, 12294
Eine Näherin sucht noch Kunden in und außer dem Hause
Näh. Hauptstr. 66, 2. Et. 1. Et.

Tüchtige Näherin sucht noch einige Privatstunden. Bismarck-
str. 12, 2. Hinter d. Reinhard.
Wäsche zum Waschen wird angenommen Gabelstr. 6, 1. r.
Wäsche u. Wasch u. Wasch u. anan. Wilhelmstr. 12, Part.

Eine gebüte Kleidermacherin i. noch Kund. Hauptstr. 44, 2. Et.
Gebüte Kleidermacherin sucht noch einige Kunden. Goldstr. 5, 3. r.
Gebüte Kleidermacherin sucht noch einige Kunden. Bismarckstr. 7, 1. l.
Bücher, Placatstoffe nimmt abgegeb. Krause in hr. Händlisch.
auf. Bismarckstr. 18, 2. Et. Part. Adr. Tagbl.-Berl. 12941

Schneiderin i. u. Kunden in u. außer d. H. Gabelstr. 20, 2.
Ein kleines Kind in gute Pflege zu geben.
Albrechtstr. 35, 2. Et. Part.

Neelles Heiraths-Gesuch.
Gebild. Mädch. und junger Witwe ist Gelegenhe! geboten,
sich mit gebild. Herrn mit einigen Vermögen, im besten Alter
stehend, zu verheirathen. Näheres, angefordert. Bitte gef. ernst-
gemeint. Offerten mit Angabe der Persönlichke! unter N. V. 412
an den Tagbl.-Berl. erlangen zu lassen.

Alleinstehende Dame
sucht 50 Mt. zu leihen. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Off.
unter N. V. 425 an den Tagbl.-Berl. erbeten.
Man sucht ein Darlehen von 50 Mt.
Rückzahlung nach Uebereinkunft. Off.
unter N. V. 464 an den Tagbl.-Berl.
300 Mt. zu 6% auf kurze Zeit gel. Gef. Offerten unt.
C. Z. 465 an den Tagbl.-Berl.
Junger Kaufmann sucht gegen gute Pfand und monatliche
Rückzahlung 200 Mt. zu leihen. Offerten unt. N. Z. 475
an den Tagbl.-Berl.
H. H. III.
Wittmoth leider verheiratet, bitte Freitag Abend 7 Uhr
Wilhelmstr.

Verloren. Gefunden
Ein seidener Schirm
mit welchem Herr von der Schickale über die Hauptstr. 7
verloren. Gegen Belohnung abzugeben. Hauptstr. 31, P. 14067
Ein Junge verlor seine Brille von der Rheinbrücke
Schule bis Dronenstraße 51. Bitte dorselfst gegen
Belohnung im Hinterhaus 2 Et. abzugeben.

Entlaufen.
Zwei Fedel, Waldmann und Waldine, schwarz und roth, entlaufen.
Dem Wiederbringer hohe Belohnung gegen Vorzeige 7. Bor An-
kunft wird gewahrt.
Entlaufen ein brauner weissester gottelhaarer Jagdhund.
Dem Wiederbringer Belohnung Wilhelmstraße 14. 18966

Unterricht
Kochen. Quartiersstr. 30 Mt. resp. 20 Mt. Victor'sche
Frauen-Schule. Taunusstr. 13, 9406
Ein Herr sucht Unterricht in Franz. Conversation. Offerten
mit Preisangabe unter G. V. 412 an den Tagbl.-Berl.

Nachhilfsstunden
in den Fremdsprachen ertheilt seminar. gebild. Lehrer. Für
Ausbüder Vortheilhaft in der deutschen Sprache. 933, Sohl-
straße 28, 2. Et. 12708
Vorjahr. Sprachunterricht u. einer franz. gepr. Sprach-
lehrerin. Hauptstr. 10, P. Sprachl. 11-18.

Unterricht ertheilt eine staatl. gepr. Lehrerin (im
Ausl. gew.) in allen Fächern. Näh.
Norostrasse 46, 2. Et. r. Ecke Röderstrasse.
German and French
by a lady teacher.
Oranienstrasse 41, p.
English Lessons by a young English lady. Terms very
moderate. Miss Sharpe, Moritzstr. 12, H. 12901

English Lessons by an English Lady. Apply to
Messrs. Feller & Geckl, 49 Langgasse. 11171
Miss Hinning. English lessons, Langgasse 2, 11198
Anglo-German Convers. Classes, Penn. Nicolaistr. 30, 14009

Ein jg. Mädchen. (Jeden aus England
enl. Stunden zu geben. Offerten an N. V. 2 hauptpostlagernd.
Französische Grammatik und Conversation
wird ertheilt gegen besänd. Vorles. Offerten
unter N. V. 356 an den Tagbl.-Berl. erbeten.

Enseignement supérieur de Français. Grammaire, diction,
littérature. Leçons particulières et cours de conversation,
Melle. Martin, institutrice française, Elisabethenstr. 5, part.
Leçons de français, d'une institutrice française. S'adresser
librairie Feller & Geckl. 18311

Espan., Portug., Engl., Rom. Ichrt etab. gebild. Lehrer.
Näh. im Tagbl.-Berl. 14091
In den nächsten Tagen beginnt ein Kursus in
Buchführung (Buchschreibe,
Contocorrent-Buchung
u. l. v.).
Sonnat Mt. 15. Weitere Anmeldungen baldigst erbeten.
Victor'sche Frauenschule, Taunusstr. 13,
Atteste und größte Frauen-Nachhilfe-Klassen (gegr. 1879).

**Privat-Unterricht im Schön-
schreiben u. im gärtnerischen
Zeichnen** für einen jungen Mann gesucht. Gef. Anerbieten mit
Angabe der Wohnn. unt. N. V. 425 an den Tagbl.-Berl. erb.

Mal-Unterricht
in Oel und Aquarell. Naturstudien. Blumen und Stillleben.
Gobelins u. Porzellan-Malerei. Anmeldung täglich d. 10-1 Uhr.
Jenny Rochlitz, Hauptstr. 23, 18363

Minna Bouffier,
Pianistin und Organistin der Engl. Kirche,
Bismarckstr. 23, 2. Et.-Stage, 1
ertheilt Unterricht in Clavier, Gesang, Orgel
und Harmonium. 12906

Al. Wilhelmstraße 2, 1,
vier Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten (Nr. 560).
Wörthstraße 3, an der Rheinstraße, schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort an ruhige Leute zu verm. 7105

Wohnungen von 3 Zimmern.

Bahnhofstr. 6, Mittel. 1. St., 3 Z. u. Zubeh. 4 Zimmer u. Zubehör per sofort oder später zu verm. 6539

Bismarck-Ring 14,

freie Lage, elegante Wohnungen mit Balkon, Badekabine und Selbstverköstigung zu vermieten. **Röh. Bortere.** 5879
Wiederstraße 9 sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. **Röh. Wörthstraße 2, 2. St.** 5540
Wiederstraße 26, 1. Et., schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, zu vermieten. **Röh. Bortere.** 5947
Wiederstraße 33, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller, Manufaktur auf gleich oder später zu vermieten. 7518
Wiederstraße 7, 2. St., 3 Zimmer, Küche, Balkon, Closet, h. Wasser, per sofort zu vermieten. 6939
Wiederstraße 12, 2. St., 3 Zimmer, Küche, Wohnungen von 3 Zim., Küche u. Zub. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**
Wiederstraße 14 ist 1 Wohn. 3 Z., K., a. gl. u. sp. an verm. 7335
Große Burgstraße 10 wird mit dem 1. Januar 1897 im 1. St. eine Wohnung frei, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Manufaktur und Keller. **Röh. im 2. St.** 6983

Dohlgassestraße 42 ist eine schöne 3- und 2-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 7232

Prudenstraße 1, 1. Et., 3 Z., K., B., (n. d. Gm. Str.) zu v. 6098
Prudenstr. 3 drei Z., K., B., n. d. G. zu v. 7391
Prudenstraße 10, 3. Z., K., B., n. d. G. zu v. 7017

Cleorenstraße 2 u. 2a

schöne Wohnungen von je 3 Zimmern mit Balkon u. reichl. Zubeh. zu vermieten. **Röh. No. 3, 2. St.** 6721
Cleorenstraße 2, 1. St., 3 Z., K., B., n. d. G. zu v. 6721
Prudenstraße 24, 1. Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manufaktur, 2 Kellern auf Januar zu vermieten. 6903

Friedrichstraße 14, 1. St., 2 Z., ist eine schöne Wohnung von 3 Z. Zimmern, Küche, Keller zu vermieten. 6107

Friedrichstraße 19, 1. St., 3 Z., K., B., n. d. G. zu v. 6461
Friedrichstraße 23, 2. St., 3 Zimmer, Küche u. auf 1. Januar 1897 zu vermieten. **Röh. Bort.** 7162

Friedrichstraße 41, 1. St., eine feine Wohn. v. 3 Zim. u. Küche an ruhige Leute, an ruhige Leute zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Großgasse 9, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Gustav-Adolfstraße sind 3 Wohnungen von drei Zimmern, Balkon und Zubehör zu vermieten. **Röh. bei 7174**

Grüdingstraße 6 sind sofort oder später 2 Wohnungen (Wart. 1. u. 2. St.) über 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, Wasserleitung, elektrisches Schloß, in der Wohnung ein Badezimmer, in der Wohnung der Gasgarnis abgehebt werden. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Helenestraße 18

drei große freundliche Zimmer mit Zubehör, Borberhaus 1 Tr., sofort oder auch später zu vermieten. **Röh. Bort.** 6412

Helenestraße 21 Bortere-Wohnung, 3 Zim. u. **Röh. 1. St.** 4518
Hermannstraße 20, 1. St., 3 Z., K., B., n. d. G. zu v. 7113
Hermannstraße 20, 2. St., 3 Zimmer, Küche, Keller auf gleich oder später zu vermieten. **Röh. 1. St. rechts.** 6576

Hermannstraße 28,

Wdh. 2. St., 3 Zimmer, Küche, 2 Keller mit Zubeh. preiswürdig zu vermieten. 5194

Hilfsgarten 10 Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller sofort oder später zu vermieten. 6961

Jahnstraße 6, 2. St., 3 Z., Küche u. Zubeh. auf so. sp. zu verm. 6888
Jahnstraße 13, 3. Etage, 3 Zimmer, Balkon, Rollenstuhl und Zubeh. auf sofort zu vermieten. **Röh. Bort.** 7040

Jahnstr. 44, 3. Wohn., 3 Z., K., B., n. d. G. zu v. 810 **Rt. 1.** 7069
Kaiser-Friedrich-Ring 12, 3. St., ein eleganter 3im. Küche u. alles Zubehör, per sofort billig zu verm. **Röh. Bortere.** 6881

Kaiser-Friedrich-Ring 17, 1. Etage, 3 Zimmer u. Küche u. auf gleich oder per 1. Januar zu vermieten. 6847

Kaiser-Friedrich-Ring 20, Bortere oder 3. St., eine schöne Wohnung von 3 Zim., Balkon, Küche, 2 Manufakturen u. an ruh. Familie sofort oder später zu verm. **Röh. Bort. 1.** 7167

Karlstraße 9, nahe der Rheinstraße, 1 Etage von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. **Neu hergerichtet.** 7129

Karlstraße 35 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. auf gleich zu vermieten. **Röh. Bort.** 6940

Karlstr. 33
Karlstraße 35 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. auf gleich zu vermieten. **Röh. Bort.** 6940

Louisenstraße 33

eine abgetheilte Frontlogie, 3 Zimmer mit Küche, per sofort an alleinstehende Dame zu vermieten. 6427

In meinem Neubau **Gde der Marktstraße und Langgasse** ist noch eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller für sofort oder später zu vermieten. Dampfheizung im ganzen Hause, sowie Anschlag für elektr. Verbindung vorhanden. **Conrad Vulpus.** 6241

Mauritiusstraße 8, Gde der H. Schmalbaderstraße (Neubau), sind im Seiten- 3 Zimmer u. Küche und eine Manufaktur-Wohnung von 1-2 Zimmern zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Michelberg 3, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. 6969

Michelberg 3 eine feine Wohn. im Seitenbau, 3 Zimmer, Küche und Keller, per sofort zu vermieten. 6064

Moritzstraße 3 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zim. u. Manufaktur-Wohnung von 2 Zim. auf so. sp. zu verm. 5960

Moritzstraße 4, 2. St., ein eleg. 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, für 1. Januar 1897 zu verm. **Röh. Bortere.** 1. Tr. 6976

Moritzstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern u. Küche per 1. April an 7450
Moritzstraße 47 ist im Mittelbau (1. St.) eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speiseverköstigung per sofort oder später zu vermieten. **Röh. Wörthstr. Bort.** 6627

Moritzstraße 60 Wohnung im 2. St., 3 Zimmer mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6943

Moritzstraße 64 3-4 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 6428

Moritzstraße 66, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. **Röh. Bort.** 6867

Moritzstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zim., Küche, Keller, Manufaktur auf gleich oder später zu verm. **Röh. 1. St.** 6429

Moritzstraße 23, 2. Etage, Wohnung von 3 Zim., Küche, Manufaktur, auf so. sp. zu verm. **Röh. Bort. 1.** 4745

Moritzstraße 23 ist auf sofort oder später eine Wohnung, bestehend aus 3 Zim. u. Küche, in 2. Etage zu vermieten. 4625

Moritzstr. 34, 1. St., 3 Z., K., B., n. d. G. u. Keller u. Hof, p. v. 7049

Moritzstraße 46 sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör zum Preise von 400 M. sofort zu verm. **Röh. Wörthstr. im Laden.** 6790

Moritzstraße 22 ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Balkon, Küche, Speisek., 2 Zimmer und Küche auf sofort oder später zu vermieten. **Röh. Bortere.** 1. St. L. 4821

Moritzstraße 35, Mittelst., 3 Zimmer und Küche auf sofort oder später zu vermieten. **Röh. Bortere.** 1. St. L. 4821

Moritzstraße 37, Gartenst., ist eine schöne Wohnung von 3 Zim., Küche und Zubehör zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Moritzstraße 7, 2. Etage, 3 Zimmer, Küche, Keller, Manufaktur, auf so. sp. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Moritzstraße 12, 2. Etage, 3 Zimmer, Küche, Keller, Manufaktur, auf so. sp. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Moritzstraße 11, Neubau 1. St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör bis 1. Januar, erst, früher, zu vermieten. **Röh. bei 6099**

Moritzstraße 11, 1. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu verm. **Röh. Bortere.** 1. St. links. 6100

Moritzstraße 10, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 3 Zim., Küche und Zubehör zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Moritzstraße 5, 3 Zimmer, Küche, Keller, Manufaktur, auf so. sp. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Moritzstraße 17 ist eine Wohnung im Borberhaus, best. aus 3 Zimmern, Küche u. Keller, auf so. sp. zu verm. 4535

Moritzstraße 29 bessere Wohnung, 3 Zimmer 600 M., 2 Zimmer 400 und 300 M. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Moritzstraße 9/11 sind Wohn. von 3 Zim. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Moritzstraße 29, 2. St., 3 Zimmer, Küche u. Keller auf so. sp. zu verm. **Röh. bei d. Bismarckstr. Otto Wörthstr.** 4824

Moritzstraße 32, 1. St., 3 Z., 1. Küche auf so. sp. zu verm. 4294

Moritzstraße 2, Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, feines Gartchen, per sofort oder später zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Moritzstraße 4 neu, mit Einweihung u. Zubehör auf so. sp. zu vermieten. 6299

Moritzstraße 6, Neubau, sehr schöne Wohnung, drei Zimmer, auf Balkon, reichl. Zubeh. auf gleich oder später zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Moritzstraße 8 ist eine feine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, Manufaktur, auf so. sp. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Moritzstraße 23, 2. Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. per 1. Jan. oder früher zu verm. **Röh. im Comptoir, Bort.** 6745

Moritzstraße 13 Frontlogie-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf so. sp. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Moritzstraße 7, 3. St., Balkon, Wohn- und Zubeh. auf 1. Januar oder früher zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Moritzstraße 13, 3. St., eine feine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör (unter Giebelhaus) zu vermieten. **Röh. im Giebelhaus Friedrichstraße 48, 1. St. r.** 6437

Moritzstraße 22 ist in der 2. Etage eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Manufakturen, 2 Kellern u. 1. Zubeh. sowie Borberhaus, a. 1. Jan. zu verm. **Röh. Bort. bei Bismarckstr.** 7116

Moritzstraße 27, 3. Etage, eine feine Wohnung von je 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf so. sp. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Moritzstraße 27, 3. Etage, eine feine Wohnung, Familienverh. halber auf so. sp. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Moritzstraße 45 feine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, u. oder ohne Kammer, auf 1. Januar zu verm. **Röh. 1. Tr.** 6840

Moritzstraße 40, Gartenst., ist eine Wohn. von 3 Zim., Küche u. Keller auf so. sp. zu verm. **Röh. No. 47, 21.** 7092

Moritzstraße 49, Neubau, sind 2 Wohnungen von je 3 Zim., Küche u. Zubeh. auf so. sp. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Moritzstraße 23 sind 2 Wohnungen, nahe der Kaiserstraße, sind Wohnungen von 3 und 4 Zim., Balkon, Küche, Bad mit warmer und kalter Leitung, Manuf., Keller im Preise von 500-700 M. auf so. sp. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Moritzstraße 40, Gartenst., ist eine Wohn. von 3 Zim., Küche u. Keller auf so. sp. zu verm. **Röh. No. 47, 21.** 7092

Moritzstraße 49, Neubau, sind 2 Wohnungen von je 3 Zim., Küche u. Zubeh. auf so. sp. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Moritzstraße 23 sind 2 Wohnungen, nahe der Kaiserstraße, sind Wohnungen von 3 und 4 Zim., Balkon, Küche, Bad mit warmer und kalter Leitung, Manuf., Keller im Preise von 500-700 M. auf so. sp. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Moritzstraße 40, Gartenst., ist eine Wohn. von 3 Zim., Küche u. Keller auf so. sp. zu verm. **Röh. No. 47, 21.** 7092

Moritzstraße 49, Neubau, sind 2 Wohnungen von je 3 Zim., Küche u. Zubeh. auf so. sp. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Moritzstraße 23 sind 2 Wohnungen, nahe der Kaiserstraße, sind Wohnungen von 3 und 4 Zim., Balkon, Küche, Bad mit warmer und kalter Leitung, Manuf., Keller im Preise von 500-700 M. auf so. sp. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Moritzstraße 40, Gartenst., ist eine Wohn. von 3 Zim., Küche u. Keller auf so. sp. zu verm. **Röh. No. 47, 21.** 7092

Moritzstraße 49, Neubau, sind 2 Wohnungen von je 3 Zim., Küche u. Zubeh. auf so. sp. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Wohnung von 3 großen Zimmern mit Zubehör in gesunder freier Lage ist auf so. sp. zu verm. **Preis 400 M.**
Röh. Gustav-Adolfstraße 1. 7178

Im Dambachthal, drei Minuten vom Halde, fünf Minuten zum Innern der Stadt, sind in herrlicher ruhiger Lage Wohnungen von 3, 4 und 7 Zimmern mit Gartenbesetzung auf so. sp. oder früher oder später zu verm. **Röh. Zannusstr. 9, im Dambachthal.** 6640
In meinem Neubau feine Wohnung, 3 Zim., u. Zubeh. auf so. sp. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Wohnungen von 2 Zimmern.

Wiederstraße 35, 2. St., 2 Zimmer, Küche, Keller, per so. sp. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Wiederstraße 29, 2. St., 2 Zimmer, Küche, Keller, per so. sp. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Wiederstraße 42 sind 2 Zim., Küche u. Keller auf so. sp. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Wiederstraße 2, 2. St., 2 gr. 1. u. 2. Zim., Küche, Keller, Manufaktur, auf so. sp. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Wiederstraße 2, 2. St., 2 gr. 1. u. 2. Zim., Küche, Keller, Manufaktur, auf so. sp. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Wiederstraße 2, 2. St., 2 gr. 1. u. 2. Zim., Küche, Keller, Manufaktur, auf so. sp. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Wiederstraße 2, 2. St., 2 gr. 1. u. 2. Zim., Küche, Keller, Manufaktur, auf so. sp. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Wiederstraße 2, 2. St., 2 gr. 1. u. 2. Zim., Küche, Keller, Manufaktur, auf so. sp. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Wiederstraße 2, 2. St., 2 gr. 1. u. 2. Zim., Küche, Keller, Manufaktur, auf so. sp. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Wiederstraße 2, 2. St., 2 gr. 1. u. 2. Zim., Küche, Keller, Manufaktur, auf so. sp. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Wiederstraße 2, 2. St., 2 gr. 1. u. 2. Zim., Küche, Keller, Manufaktur, auf so. sp. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Wiederstraße 2, 2. St., 2 gr. 1. u. 2. Zim., Küche, Keller, Manufaktur, auf so. sp. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Wiederstraße 2, 2. St., 2 gr. 1. u. 2. Zim., Küche, Keller, Manufaktur, auf so. sp. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Wiederstraße 2, 2. St., 2 gr. 1. u. 2. Zim., Küche, Keller, Manufaktur, auf so. sp. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Wiederstraße 2, 2. St., 2 gr. 1. u. 2. Zim., Küche, Keller, Manufaktur, auf so. sp. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Wiederstraße 2, 2. St., 2 gr. 1. u. 2. Zim., Küche, Keller, Manufaktur, auf so. sp. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Wiederstraße 2, 2. St., 2 gr. 1. u. 2. Zim., Küche, Keller, Manufaktur, auf so. sp. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Wiederstraße 2, 2. St., 2 gr. 1. u. 2. Zim., Küche, Keller, Manufaktur, auf so. sp. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Wiederstraße 2, 2. St., 2 gr. 1. u. 2. Zim., Küche, Keller, Manufaktur, auf so. sp. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Wiederstraße 2, 2. St., 2 gr. 1. u. 2. Zim., Küche, Keller, Manufaktur, auf so. sp. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Wiederstraße 2, 2. St., 2 gr. 1. u. 2. Zim., Küche, Keller, Manufaktur, auf so. sp. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Wiederstraße 2, 2. St., 2 gr. 1. u. 2. Zim., Küche, Keller, Manufaktur, auf so. sp. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Wiederstraße 2, 2. St., 2 gr. 1. u. 2. Zim., Küche, Keller, Manufaktur, auf so. sp. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Wiederstraße 2, 2. St., 2 gr. 1. u. 2. Zim., Küche, Keller, Manufaktur, auf so. sp. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Wiederstraße 2, 2. St., 2 gr. 1. u. 2. Zim., Küche, Keller, Manufaktur, auf so. sp. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Wiederstraße 2, 2. St., 2 gr. 1. u. 2. Zim., Küche, Keller, Manufaktur, auf so. sp. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Wiederstraße 2, 2. St., 2 gr. 1. u. 2. Zim., Küche, Keller, Manufaktur, auf so. sp. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Wiederstraße 2, 2. St., 2 gr. 1. u. 2. Zim., Küche, Keller, Manufaktur, auf so. sp. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Wiederstraße 2, 2. St., 2 gr. 1. u. 2. Zim., Küche, Keller, Manufaktur, auf so. sp. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Wiederstraße 2, 2. St., 2 gr. 1. u. 2. Zim., Küche, Keller, Manufaktur, auf so. sp. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Wiederstraße 2, 2. St., 2 gr. 1. u. 2. Zim., Küche, Keller, Manufaktur, auf so. sp. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Wiederstraße 2, 2. St., 2 gr. 1. u. 2. Zim., Küche, Keller, Manufaktur, auf so. sp. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Wiederstraße 2, 2. St., 2 gr. 1. u. 2. Zim., Küche, Keller, Manufaktur, auf so. sp. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Wiederstraße 2, 2. St., 2 gr. 1. u. 2. Zim., Küche, Keller, Manufaktur, auf so. sp. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Wiederstraße 2, 2. St., 2 gr. 1. u. 2. Zim., Küche, Keller, Manufaktur, auf so. sp. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

Wiederstraße 2, 2. St., 2 gr. 1. u. 2. Zim., Küche, Keller, Manufaktur, auf so. sp. zu verm. **Röh. Wörthstr. 10, 3. 6461**

